



**GROWING
INTERNATIONALLY**

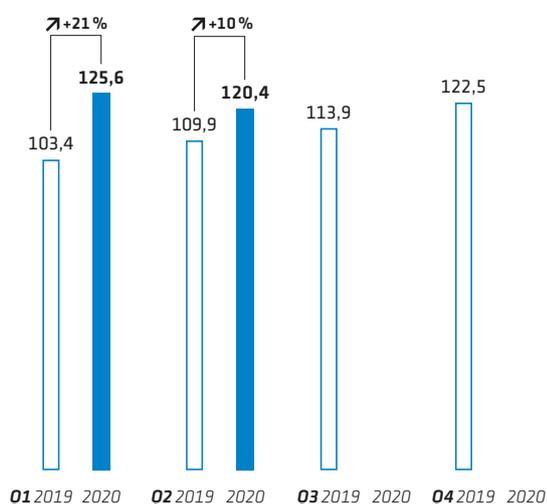
HALBJAHRESBERICHT 2020

KENNZAHLEN

in T€	1 Hj. 2020	1. Hj. 2019	Veränderung	in %	Q1/2020	Q2/2020	Q2/2019
ERTRAGSLAGE							
Umsatz	246.073	213.305	32.768	15	125.636	120.437	109.859
davon Inland	193.694	171.167	22.527	13	98.419	95.275	88.782
davon Ausland	52.379	42.138	10.241	24	27.217	25.162	21.077
EBITDA	21.558	17.997	3.561	20	12.223	9.335	9.363
EBITDA-Marge (in %)	8,8	8,4	0,4	5	9,7	7,8	8,5
Konzernergebnis	5.474	4.096	1.378	34	3.681	1.793	1.951
BILANZ							
Bilanzsumme	341.103	316.819	24.284	8	330.749	341.103	316.819
Eigenkapital	94.912	79.328	15.584	20	96.144	94.912	79.328
Eigenkapitalquote (in %)	27,8	25,0	2,8	11	29,1	27,8	25,0
Liquide Mittel	34.805	27.870	6.935	25	32.270	34.805	27.870
Nettoliquidität	-20.142	-34.714	14.572	42	-24.214	-20.142	-34.714
MITARBEITER							
Mitarbeiter (FTE)	4.259	3.715	544	15	4.192	4.259	3.715
davon Inland	3.483	3.140	343	11	3.449	3.483	3.140
davon Ausland	776	575	201	35	743	776	575
Rohhertrag/Mitarbeiter	112	107	5	5	107	100	107
AKTIE							
Anzahl	6.176.093	6.176.093	0	0	6.176.093	6.176.093	6.176.093
Kurs zum Periodenende (in €)	55,00	51,30	3,70	7	42,85	55,00	51,30
Marktkapitalisierung zum Periodenende (in Mio. €)	339,7	316,8	22,9	7	264,6	339,7	316,8
Ergebnis je Aktie (in €)	0,89	0,66	0,23	35	0,60	0,29	0,31

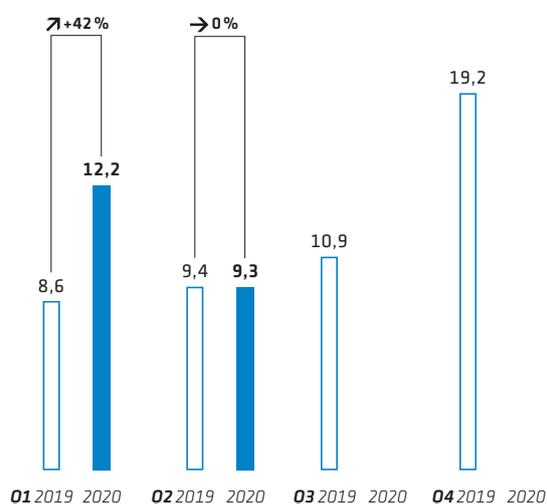
UMSATZENTWICKLUNG

in Mio. €



EBITDA-ENTWICKLUNG

in Mio. €



MISSION STATEMENT

adesso optimiert die Kerngeschäftsprozesse von Unternehmen durch den gezielten Einsatz von Informationstechnologie. Hierzu beraten wir Kunden auf Basis unseres fundierten Branchenwissens und bringen unser technisches Know-how bei der kundenindividuellen Entwicklung von Software ein. Für definierte Aufgabenstellungen bietet adesso innovative Lösungen und Produkte an.

Aus der Sicht des unabhängigen Partners wollen wir dazu beitragen, dass unsere Kunden ihr volles Geschäftspotenzial entfalten und auch zukünftig flexibel gestalten können.

GROWING INTERNATIONALLY

Die Entwicklung von adesso zu einem der führenden Beratungs- und Technologiekonzerne für branchenspezifische Geschäftsprozesse in Zentraleuropa nimmt mehr und mehr Gestalt an. Nachdem adesso sich in den ersten 20 Jahren der Unternehmensgeschichte vor allem auf die Kerngeschäftsprozesse von Unternehmen im deutschsprachigen Raum konzentriert hat, bildet seit 2018 neben der regionalen Expansion verstärkt auch die internationale Ausweitung des adesso-Kerngeschäfts ein wesentliches Element der Wachstumsstrategie.

2019 wurden in den Niederlanden und in Ungarn zwei weitere adesso-Auslandsgesellschaften eröffnet, nachdem bereits 2018 Niederlassungen in Spanien und Bulgarien hinzugekommen waren. Damit ist adesso nun in neun europäischen Ländern vertreten. 2019 wurde diese zunehmend internationale Ausrichtung durch die Umwandlung der Gesellschaft zur europäischen Aktiengesellschaft „Societas Europaea“ unterstrichen.

INHALT

4 Konzernzwischenlagebericht	14 Konzernzwischenabschluss	34 Investor Relations
6 Grundlagen des Konzerns	16 Konzernbilanz	
7 Wirtschaftsbericht	18 Konzerngewinn- und Verlustrechnung	
11 Nachtragsbericht	18 Konzern-Gesamtergebnisrechnung	
11 Prognose-, Chancen- und Risikobericht	19 Konzern-Kapitalflussrechnung	
	20 Konzern-Eigenkapitalpiegel	
	22 Konzernanhang	

KONZERNZWISCHEN- LAGEBERICHT

The background of the page is a dark, muted purple. Overlaid on this is a large, abstract graphic composed of numerous overlapping, irregular shapes in various shades of red, pink, and orange. The shapes vary in opacity, creating a layered, textured effect. The overall composition is dynamic and modern.

4**KONZERNZWISCHEN-
LAGEBERICHT**

- 6** Grundlagen des Konzerns
- 7** Wirtschaftsbericht
- 11** Nachtragsbericht
- 11** Prognose-, Chancen-
und Risikobericht

GRUNDLAGEN DES KONZERNS

Geschäftsmodell, Ziele und Strategien

adesso ist ein schnell wachsendes IT-Unternehmen mit dem Ziel, zu einem der führenden Beratungs- und Technologiekonzerne für branchenspezifische Geschäftsprozesse in Zentraleuropa aufzusteigen. Mit hoher Fachkompetenz in den bedienten Branchen agiert adesso an der Schnittstelle zwischen Geschäftsprozess und IT und realisiert Softwareprojekte auf höchstem technischen Niveau. Durch die Entwicklung eigener Softwarelösungen wird die Branchendurchdringung erhöht und eine Steigerung der Umsatzrendite angestrebt. Als ein strategisches Ziel verfolgt adesso die Weiterentwicklung von einem bislang auf den deutschsprachigen Raum fokussierten zu einem europäischen Anbieter. Ergänzt wird die Unternehmensentwicklung durch eine definierte Akquisitionsstrategie.

Das erreichte und weitere Wachstum in Verbindung mit einem fokussierten Geschäftsmodell und dem Anspruch auf branchenüberdurchschnittliche Margen steigern nachhaltig den Wert des Unternehmens. adesso investiert erhebliche Mittel in zielgerichtetes Business Development, den Ausbau der Vertriebskapazitäten, Recruiting und Marketing. Diese Investitionen und die Entwicklung eigener Produkte in Verbindung mit der hohen Branchen- und Beratungsexpertise ermöglichen weit über dem Branchendurchschnitt liegende Wachstumswerte. adesso ist ein technologisch führendes Unternehmen im Bereich der Softwareentwicklung und investiert überdurchschnittlich viel in die Aus- und Weiterbildung der Mitarbeiter sowie in die laufende Weiterentwicklung des adesso-eigenen Modells für den Softwareentwicklungsprozess.

Der Vorstand verfolgt die Strategie, Wachstum, solide Finanzen und Ertragsstärke in einem ausgewogenen Verhältnis weiterzuentwickeln.

Im ersten Halbjahr 2020 blieb die Strategie im Vergleich zu den Darstellungen im Geschäftsbericht 2019 weitgehend unverändert und wurde weiterverfolgt.

Mitarbeiter und Struktur

Im ersten Halbjahr 2020 blieben Struktur und Steuerungssystem im Vergleich zu den Darstellungen im Geschäftsbericht zum 31.12.2019 weitgehend unverändert. Veränderungen bezüglich Mitarbeiterzahlen sowie Konsolidierungskreis sind im Wirtschaftsbericht beziehungsweise Konzernanhang aufgeführt. Der Ausbau der Mitarbeiterzahl an vielen Standorten und in vielen fachlichen Bereichen wurde fortgeführt. Die Zahl der auf Vollzeitstellen umgerechneten Mitarbeiter am Ende der Periode stieg gegenüber dem Vorjahr von 3.715 um 15 % auf 4.259.

Seit dem 01.01.2020 verstärkt Stefan Riedel (Dipl.-Wirtschaftsinformatiker) als zusätzliches Mitglied den Vorstand der adesso SE. Er hat die Verantwortung für die Kernbranche Versicherungen vom Vorstandsvorsitzenden Michael Kenfenheuer übernommen, der sich seitdem verantwortlich auf den Bereich Banken/Finanzdienstleister fokussiert. Mit der Verstärkung des Managements wird dem beschleunigten Wachstum und der weiteren Internationalisierung des adesso-Konzerns Rechnung getragen.

Forschung und Entwicklung

Der Aufwand für Forschung und Entwicklung ist im Verhältnis zum Konzernaufwand zu vernachlässigen. Eine gesonderte Forschungsabteilung ist nicht eingerichtet. Wir verweisen für weitere Ausführungen auf den Konzernlagebericht zum 31.12.2019, die im Berichtszeitraum unverändert Bestand haben.

WIRTSCHAFTSBERICHT

Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmen- bedingungen

Angesichts der COVID-19-Pandemie erwartet die Bundesregierung in ihrer Frühjahrsprojektion vom 29.04.2020 preisbereinigt einen Rückgang des Bruttoinlandsprodukts 2020 um 6,3 %. Vor dem Bekanntwerden der weltweiten Ausdehnung der Epidemie waren im Rahmen der Jahresprojektion Ende Januar noch 1,1 % Wachstum erwartet worden. Die COVID-19-Pandemie stürze die Weltwirtschaft und mit ihr die deutsche Volkswirtschaft nach zehn Jahren Wachstum in eine Rezession. Die Projektion der Bundesregierung berücksichtigt, dass an den weitreichenden Maßnahmen zur Beschränkung der sozialen Kontakte im öffentlichen Raum zum Schutz von Gesundheit und Leben ab Mitte März und den gesamten Monat April festgehalten und anschließend schrittweise und maßvoll eine Lockerung der Verhaltensmaßnahmen stattfinden kann. Der stärkste Einbruch der Wirtschaftsleistung erfolge demnach im Verlauf des zweiten Quartals. Danach rechnet die Bundesregierung mit einer Belebung der wirtschaftlichen Aktivitäten, so dass eine Erholung im zweiten Halbjahr möglich erscheint. Um die wirtschaftlichen Folgen möglichst gering zu halten, wurde mit einem beispiellosen Schutzschirm von über 1 Bio. € gegengehalten, um die Substanz der Wirtschaft zu erhalten und Unternehmen und Beschäftigte durch die Krise zu begleiten. Im Zuge des Aufholprozesses wird für das Jahr 2021 mit einem Zuwachs in Höhe von 5,2 % gerechnet.

Das Schweizer Staatssekretariat für Wirtschaft SECO prognostizierte Ende 2019 noch eine moderate Entwicklung von 1,7 % Wachstum 2020 beziehungsweise ein sporteventbereinigtes BIP-Wachstum von 1,3 %. Während pandemiebedingt bereits im März die Prognose auf -1,5 % korrigiert wurde, taxiert SECO den Rückgang des BIP in der jüngsten Prognose von Juni inzwischen auf -6,2 %. Damit zeichnet sich für 2020 der stärkste Rückgang des BIP seit Jahrzehnten ab, wobei der Tiefpunkt im zweiten Quartal erwartet wird. Sofern weitere Pandemie-Wellen mit starken Eindämmungsmaßnahmen aus-

bleiben könnten, sollte sich die Wirtschaft ab der zweiten Jahreshälfte erholen. Sportevent-bereinigt wird 2021 ein Wachstum vom 4,9 % beziehungsweise 5,3 % vor Bereinigung erwartet.

Auch das österreichische Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort hat die im Jahresabschluss von adesso referierten Werte der Konjunkturprognosen pandemiebedingt korrigiert. Das Österreichische Institut für Wirtschaftsforschung (WIFO) und das Institut für Höhere Studien (IHS) erwarten mit Stand Juli 2020 einen Rückgang um 7,0 % (WIFO) und 7,3 % (IHS) für das Gesamtjahr. 2021 werden vom WIFO dann 4,3 % und vom IHS sogar 5,8 % BIP-Wachstum erwartet. Für die Türkei rechnet die OECD im Juni 2020 gegenüber den im Jahresabschluss von adesso noch berichteten Wachstumswerten inzwischen mit einer Rezession um 4,8 %, sollte in der zweiten Jahreshälfte ein erneuter Ausbruch verhindert werden können. Anderenfalls wird ein Wert von -8,1 % angesetzt. 2021 soll das BIP wieder mit 4,3 % wachsen (2,0 % in einem Double-Hit-Szenario). Für die USA prognostiziert die OECD Stand Juni 2020 in diesen Szenarios nunmehr einen Rückgang der Wirtschaftsleistung um 7,3 % (8,5 % in einem Double-Hit-Szenario) sowie 4,1 % Wachstum (1,9 %) im darauffolgenden Jahr 2021.

Der deutsche Branchenverband Bitkom hat Ende Juni 2020 aktualisierte Schätzungen für die Marktentwicklung im Bereich der Informationstechnologie, Telekommunikation und Unterhaltungselektronik veröffentlicht. Die COVID-19-Pandemie bremst die Entwicklung auf dem deutschen IT-Markt. Nach langen Jahren kräftigen Wachstums werden erstmals rückläufige Umsätze in der Informationstechnik erwartet. So werde der Markt für Informationstechnik insgesamt 2020 um 5,6 % schrumpfen (Vorjahr: 3,5 % Wachstum). Während sich bei der IT-Hardware der Rückgang auf -7,5 % (Vorjahr: -0,7 %) beschleunigt, werden die Umsätze des Segments Software um -4,0 % rückläufig erwartet (Vorjahr: 6,3 % Wachstum). Auch im für adesso besonders relevanten Segment IT-Services werden 5,4 % weniger Umsatz kalkuliert (Vorjahr: 2,3 % Wachstum).

Geschäftsverlauf

Die adesso Group steigerte den Umsatz im ersten Halbjahr 2020 im Vergleich zum Vorjahr um 15 % auf 246,1 Mio. €. Das Wachstum wurde mit 14 %-Punkten nahezu vollständig organisch durch die erfolgreiche Ausweitung der bestehenden Geschäftsaktivitäten erzielt. Damit konnte adesso sein Ziel erneut übertreffen, im Vergleich zum Markt mindestens doppelt so schnell organisch zu wachsen. Auch bezüglich des Erreichens der Gesamtjahresprognose für den Umsatz wird der Geschäftsverlauf positiv bewertet.

Die Geschäftsentwicklung profitierte von der guten Positionierung von adesso bei Wachstumsthemen wie Business Intelligence, Big Data, Machine Learning, Künstliche Intelligenz, Internet der Dinge und Blockchain-Ansätzen. Mit 4,6 Mio. € trugen auch die Auslandsgesellschaften in der Türkei, in Spanien und in Bulgarien zum Wachstum im ersten Halbjahr 2020 bei. Die branchen- und kundenorientierte Aufstellung von adesso ermöglicht zielgerichtete Aktivitäten für ein überdurchschnittliches Wachstum.

Sämtliche etablierten adesso-Landesgesellschaften haben die Umsätze im Vergleich zum Vorjahr gesteigert. Erneut stieg der Umsatz prozentual insbesondere in der Türkei und in Spanien. Den absolut größten Umsatzanstieg erzielte die adesso-Landesgesellschaft in Deutschland. Hier wurde vom sehr starken Mitarbeiterwachstum der letzten zwei Jahre und einer Vielzahl von Projektgewinnen in vielen Kernbranchen profitiert. Besonders deutlich fiel das Umsatzwachstum in den Branchen Gesundheitswesen, Manufacturing Industry und Öffentliche Verwaltung aus.

Die Umsätze in den Bereichen E-Commerce (Arithnea) und Content Management (e-Spirit) konnten nicht oder nur unterproportional ausgebaut werden. Der Bereich Smart Hosting und Cloud Services ist hingegen erneut gewachsen. Das Angebot ist zunehmend integraler Bestandteil von Angeboten und Projekten. Erfolgreich konnte auch der Bereich Mobile Solutions um 13 % ausgebaut werden.

Während im Vorjahr im zweiten Quartal 2019 der höchste Lizenzumsatz eines Quartals mit der insure-Produktfamilie für Unternehmen der Versicherungswirtschaft verbucht werden konnte, fielen die Lizenz Erlöse im Berichtshalbjahr wie erwartet schwächer aus. Auch aufgrund von beschlossenen Maßnah-

men zur Unterstützung der Konjunktur, wie etwa der Verringerung des Umsatzsteuersatzes im zweiten Halbjahr 2020, wurden im ersten Halbjahr 2020 dagegen keine signifikanten Lizenz Erlöse aus Neuabschlüssen in diesem Bereich erzielt. Der Dienstleistungsumsatz sowie die Wartungserlöse liegen leicht über dem Vorjahresniveau. Signifikante Lizenz Erlöse werden erst im zweiten Halbjahr realisiert werden.

Innerhalb des Halbjahres wurden im ersten Quartal 125,6 Mio. € und im zweiten Quartal 120,5 Mio. € Umsatz erzielt (Vorjahr: 103,4 Mio. € und 109,9 Mio. €). Im ersten Quartal 2020 standen in Deutschland 64 Arbeitstage und im zweiten Quartal lediglich 60 Arbeitstage zur Verfügung (Vorjahr: 63 und 60).

Lage

Ertragslage

Das operative Ergebnis vor Steuern, Zinsen und Abschreibungen (EBITDA) der adesso Group lag im ersten Halbjahr 2020 mit 21,6 Mio. € um 20 % über dem Wert des Vorjahres. Trotz der COVID-19-Pandemie und den damit verbundenen Beschränkungen der sozialen Kontakte im öffentlichen Raum zum Schutz von Gesundheit und Leben, konnte die adesso Group ihre Lieferfähigkeit aufrechterhalten. Leichte Rückläufe in der Auslastung wurden unter anderem durch temporäre Kurzarbeit und Kosteneinsparungen abgefangen. Auch führten die Beschränkungen zu Einsparungen bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen (vor allem bei den Reiseaufwendungen), so dass sich ein kompensierender Ergebniseffekt ergeben hat.

Alle adesso-Landesgesellschaften bis auf die in Ungarn und den Niederlanden erzielten positive Ergebnisbeiträge.

Der Rohertrag stieg nahezu parallel zu den Umsatzerlösen um 14 %, der Personalaufwand hingegen stieg überproportional um 20 %, da trotz der Pandemie keine Einstellungen gestoppt und weiter Recruiting betrieben wurde. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sanken vor allem durch die Einsparungen von Reisekosten um 11 %. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen pro Mitarbeiter sanken daher gegenüber dem Vorjahr um 25 %. Die EBITDA-Marge betrug 8,8 % nach 8,4 % im Vorjahr. Innerhalb des ersten Halbjahres 2020 wurde im ersten Quartal ein EBITDA in Höhe von 12,2 Mio. € (Vorjahr:

8,6 Mio. €) und im zweiten Quartal von 9,4 Mio. € (Vorjahr: 9,4 Mio. €) EBITDA erzielt. Der Ergebnisrückgang im zweiten Quartal ist vor allem auf die geringere Anzahl an Arbeitstagen zurückzuführen.

Verglichen zum Vorjahr stiegen die Abschreibungen um 19 % im Wesentlichen bedingt durch höhere Abschreibungen für aktivierte Miet- und Leasing-Verhältnisse. Das Vorsteuerergebnis beträgt 7,7 Mio. € nach 6,5 Mio. € im Vorjahr; das Ergebnis je Aktie errechnet sich zu 0,89 € (Vorjahr: 0,66 €).

Erläuterungen zu einzelnen Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung

Der Materialaufwand, hauptsächlich für extern eingekaufte Leistungen im Rahmen von Kundenprojekten, stieg überproportional zum Umsatz um 23 % auf 30,3 Mio. € und machte damit 12 % des Umsatzes aus. Der Rohertrag stieg um 14 % auf 215,8 Mio. €. Der Rohertrag pro Mitarbeiter betrug im ersten Halbjahr annualisiert 103 T€ (Vorjahr: 107 T€).

Der Personalaufwand, als die größte Kostenposition, stieg um 20 % auf 171,1 Mio. € und damit um 5 %-Punkt stärker als der Rohertrag. Die durchschnittliche Anzahl der auf Vollzeitstellen umgerechneten Mitarbeiter stieg im Jahresvergleich um 19 %, und damit ähnlich stark wie der Personalaufwand, auf 4.179. Zum Stichtag 30.06.2020 beschäftigte adesso 4.259 Mitarbeiter (umgerechnet auf Vollzeitstellen). Der annualisierte Personalaufwand pro Mitarbeiter ist mit 82 T€ nahezu auf dem Vorjahresniveau von 81 T€. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sanken im Verhältnis zum Umsatz, zum Rohertrag und zum Mitarbeiterwachstum durch die beschriebenen Einsparungen

aufgrund der COVID-19-Pandemie bei den Reisekosten deutlich um 11 % auf 28,0 Mio. € und wirkten sich damit margenverbessernd aus.

Die Abschreibungen in Höhe von 12,5 Mio. € (Vorjahr: 10,5 Mio. €) beinhalten 6,9 Mio. € (Vorjahr: 5,3 Mio. €) Abschreibungen auf Nutzungsrechte aus Miet- und Leasing-Verhältnissen gemäß IFRS 16. Die operativen Abschreibungen stiegen um 14 % auf 4,5 Mio. €, die Abschreibungen von im Rahmen von Unternehmenszusammenschlüssen angesetzten immateriellen Vermögenswerten nahmen um 13 % auf 1,1 Mio. € ab. Abschreibungen auf Geschäfts- oder Firmenwerte wurden nicht vorgenommen.

Die Summe aus Finanz- und Beteiligungsergebnis fiel mit -1,4 Mio. € im Vergleich zum Vorjahr (-1,0 Mio. €) niedriger aus. Der Zinsaufwand aus Leasing-Verbindlichkeiten beträgt 0,8 Mio. € (Vorjahr: 0,7 Mio. €). Das Finanzergebnis ist darüber hinaus geprägt durch den Zinsaufwand aus den Akquisitionsdarlehen. Das Beteiligungsergebnis in Höhe von -0,3 Mio. € (Vorjahr: -0,1 Mio. €) wird weiterhin durch die Anlaufinvestitionen des Beteiligungsunternehmens AISportsWatch GmbH (vormals: soccerwatch.tv GmbH) beeinflusst. Der Aufwand aus Ertragsteuern betrug 2,2 Mio. € (Vorjahr: 2,4 Mio. €). Die rechnerische Steuerquote bezogen auf das Vorsteuerergebnis von 7,7 Mio. € beträgt 29 % (Vorjahr: 37 %).

Mitarbeiterkennzahlen

Die Gesamtzahl der Mitarbeiter im Konzern stieg gegenüber dem Vorjahreswert um 544 beziehungsweise 15 % (Vorjahr: 791 beziehungsweise 27 %) von 3.715 auf 4.259 rechnerische Vollzeitstellen. Im ersten Halbjahr 2020 stieg die Anzahl der Mit-

KENNZAHLEN ZUR ERTRAGSLAGE

In T€	1. Hj. 2020	1. Hj. 2019	1. Hj. 2018	Q2 2020	Q1 2020	Q2 2019	Q1 2019	Q2 2018	Q1 2018
Umsatz	246.073	213.305	177.969	120.437	125.636	109.859	103.446	89.503	88.466
EBITDA	21.558	17.997	13.327	9.335	12.223	9.363	8.634	6.001	7.326
EBITDA-Marge	8,8%	8,4%	7,5%	7,8%	9,7%	8,5%	8,3%	6,7%	8,3%
Konzernergebnis	5.474	4.096	5.540	1.793	3.681	1.951	2.145	2.390	3.150
Ergebnis je Aktie	0,89 €	0,66 €	0,90 €	0,29 €	0,60 €	0,31 €	0,35 €	0,39 €	0,51 €

arbeiter um 226 (Vorjahr: 435) zum Stand vom 31.12.2019. Die Anzahl der Mitarbeiter im Ausland stieg gegenüber dem Vorjahr überproportional um 35 % auf 776. Der Anstieg geht zu einem großen Anteil auf Neueinstellungen in der Türkei, in der Schweiz und in Spanien zurück.

Finanz- und Vermögenslage

Das Eigenkapital nahm zum 30.06.2020 bei erfolgter Ausschüttung der Dividende durch das positive Konzernergebnis in Höhe von 5,5 Mio. € gegenüber dem 31.12.2019 um 2,4 Mio. € auf 94,9 Mio. € zu. Im Vergleich zum 30.06.2019 stieg das Eigenkapital deutlich um 15,6 Mio. €. Die Eigenkapitalquote lag nach erfolgter Ausschüttung mit 27,8 % über dem Vorjahresniveau (31.12.2019: 28,8 %, 30.06.2019: 25,0 %). Die liquiden Mittel betragen zum Stichtag 34,8 Mio. € (31.12.2019: 46,4 Mio. €, 30.06.2019: 27,9 Mio. €). Die Abnahme im ersten Halbjahr entspricht strukturell dem Liquiditätsverlauf der Vorjahre und resultiert maßgeblich aus der planmäßigen Auszahlung von variablen Gehaltsbestandteilen für das Vorjahr und der Auszahlung der Dividende. Zusätzlich reduzierte ein erhöhter Finanzierungsbedarf aus Festpreisprojekten in Deutschland und die Vorfinanzierungseffekte aus weiterem Mitarbeiterwachstum den Bestand liquider Mittel.

Bedingt durch eine positive Entwicklung des Netto-Betriebsvermögens im ersten Halbjahr 2020 betrug der Cashflow aus der operativen Geschäftstätigkeit 7,9 Mio. € nach -12,2 Mio. € im Vorjahr. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

sind mit 3 % um 2,6 Mio. € auf 83,7 Mio. € leicht gesunken. Dies ist weiterhin auf ein intensiviertes Forderungsmanagement in Deutschland zurückzuführen. Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit betrug -6,1 Mio. € nach -10,7 Mio. € im Vergleichszeitraum. Im Vorjahreszeitraum wurde vor allem in den Ausbau der Konzernzentrale investiert, welcher im Jahr 2019 abgeschlossen wurde. Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit betrug -13,2 Mio. € (Vorjahr: 4,9 Mio. €). Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit im Vorjahreszeitraum war im Wesentlichen durch die Aufnahme von Finanzverbindlichkeiten in Höhe von 20,5 Mio. € geprägt, wohingegen im ersten Halbjahr 2020 lediglich 1,1 Mio. € neue Kredite aufgenommen wurden. Durch die Refinanzierungsmaßnahmen im Vorjahr sanken die Tilgungszahlungen auf Darlehen um 39 % auf -4,4 Mio. € (Vorjahr: -7,2 Mio. €).

Die Finanzverbindlichkeiten sind bei laufenden Tilgungszahlungen und der Aufnahme neuer Darlehen im ersten Halbjahr 2020 netto um 3,0 Mio. € auf 55,0 Mio. € gesunken. Die Nettoliquidität beträgt zum Stichtag -20,1 Mio. € (31.12.2019: -11,6 Mio. €, 30.06.2019: -34,7 Mio. €).

Investitionen und Unternehmenstransaktionen

Die Investitionen in das Sachanlagevermögen betrugen 3,9 Mio. € (Vorjahr: 6,1 Mio. €) und setzen sich aus regulären Ersatz- und Erweiterungsinvestitionen bei der Betriebs- und Geschäftsausstattung wie EDV-Ausrüstung und Mobilien zusammen. Über einen Investitionsstau ist nicht zu berichten.

MITARBEITERKENNZAHLEN

	1. Hj. 2020	1. Hj. 2019	1. Hj. 2018	2020	2019	2018
Mitarbeiter am Periodenende	4.703	4.132	3.226	4.438	3.590	2.980
Vollzeitkräfte (FTE) am Periodenende	4.259	3.715	2.924	4.033	3.280	2.748
Vollzeitkräfte (FTE) im Periodenschnitt	4.179	3.516	2.846	3.732	3.031	2.524
Umsatz pro Ø FTE annualisiert (in T€)	118	121	125	120	124	127
Rohertrag pro Ø FTE annualisiert (in T€)	103	107	110	107	110	113
Personalaufwand pro Ø FTE annualisiert (in T€)	82	81	83	79	80	82

NACHTRAGSBERICHT

Am 01.08.2020 erwarb adesso den Geschäftsbetrieb der .dotkomm GmbH, Köln. .dotkomm ist ein bewährtes Unternehmen für die erfolgreiche Ausgestaltung von digitalen Touchpoints sowie für die Response- und Conversion-Optimierung auf Basis von Neuromarketing-Konzepten. Der fixe Kaufpreis beträgt 2,2 Mio. €, welcher in bar bezahlt wurde. Zudem besteht eine bedingte Kaufpreisverpflichtung in Höhe von 0,3 Mio. €, welche abhängig davon ist, ob im Geschäftsjahr 2020 ein bestimmtes Ergebnisziel erreicht wird. adesso schätzt es als wahrscheinlich ein, dass das Ergebnisziel erreicht wird. Die Identifikation und Bewertung der erworbenen Vermögensgegenstände und Schulden ist nicht abgeschlossen.

PROGNOSE-, CHANCEN- UND RISIKOBERICHT

Prognosebericht

Rahmenbedingungen

Als globale Gesundheitskrise hat die COVID-19-Pandemie zur schwersten Wirtschaftsrezession seit fast einem Jahrhundert geführt. Die von den führenden Ökonomen ursprünglich erwartete Konjunkturentwicklung sowohl in Deutschland als auch in den für adesso wichtigsten Auslandsmärkten wurde

sukzessive unter Berücksichtigung der vorliegenden neuen Erkenntnisse und Daten angepasst. Während die zur Jahresabschlusserstellung von adesso referierten Prognosen zu den relevanten Volkswirtschaften die Auswirkungen der COVID-19-Pandemie somit (weitgehend) noch nicht berücksichtigen konnten, beinhalten die aktuellen Konjunkturprognosen in unterschiedlichem Ausmaß die zu erwartenden Rückgänge der Wirtschaftsleistung. Zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Halbjahresberichts wird dabei noch überwiegend unterstellt, dass es im weiteren Jahresverlauf nicht zu einer zweiten Infektionswelle mit erneuten Lockdowns kommt und sich die Volkswirtschaften in der zweiten Jahreshälfte erholen.

Die konjunkturelle Lage hat sich somit weltweit im ersten Halbjahr 2020 dramatisch eingetrübt. Die der adesso-Gesamtjahresprognose für die Geschäftsentwicklung 2020 ursprünglich zugrunde gelegten marktseitigen Annahmen hatten kaum Bestand. Gleichwohl wurden den nationalen Regierungen und supranationalen Organisationen umfassende Hilfspakete bereitgestellt, um die wirtschaftlichen Folgen der Pandemie abzumildern. Die OECD bewertet die globale wirtschaftliche Konjunktur aufgrund der ungewissen weiteren Entwicklung Stand Juni in zwei Szenarien. Im Falle eines Wiederaufflammens der Pandemie mit erneuten Lockdowns soll die Weltwirtschaft 2020 um 7,6 % schrumpfen. 2021 steigt das Wachstum wieder auf 2,8 %. Kann die zweite Welle vermieden werden, schrumpfe die Wirtschaftstätigkeit 2020 weltweit nur um 6 %.

LIQUIDITÄT UND BILANZSTRUKTUR

in T€	Q2 2020	Q1 2020	Q2 2019	Q1 2019	Q2 2018	Q1 2018
Bestand an liquiden Mitteln	34.805	32.270	27.870	40.523	39.744	43.429
Finanzschulden	54.947	56.484	62.584	48.108	47.258	44.624
Nettoliiquidität	-20.142	-24.214	-34.714	-7.001	-7.514	-1.195
Operativer Cashflow	7.886	-6.001	-14.243	2.060	404	1.786
Geschäfts- oder Firmenwert	48.753	48.819	48.352	46.307	43.895	44.260
Eigenkapital	94.912	96.144	79.328	80.347	68.772	69.579
Eigenkapitalquote	27,80 %	29,10 %	25,00 %	26,00 %	33,50 %	32,50 %

Das Marktforschungsunternehmen Gartner hat im Juli 2020 seine jüngste Prognose über die weltweiten IT-Ausgaben 2020 veröffentlicht. Sie sollen demnach im Vergleich zum Vorjahr pandemiebedingt stark um 7,3 % auf 3,5 Billionen Dollar schrumpfen. Für IT-Services wird ein Rückgang von 6,8 % im Vergleich zu 2019 kalkuliert. Im Bereich Enterprise Software wird 2020 ein Schrumpfen um 5,7 % erwartet. Beide Bereiche sollen 2021 aber bereits wieder kräftig wachsen. Generell wird erwartet, dass sich die IT-Ausgaben schneller und reibungsloser erholen als die allgemeine Wirtschaft. IT-Services sollen mit 5,5 % und Enterprise Software mit 7,4 % zulegen.

Laut Bitkom-Prognose von Ende Juni sinken die Umsätze in Deutschland im größten Teilmarkt Informationstechnik durch die COVID-19-Pandemie 2020 um 5,6 % auf 88,2 Mrd. €. IT-Hardware schrumpft dabei am kräftigsten mit einem Minus von 7,5 % auf 24,4 Mrd. €, während der Markt für IT-Services um 5,4 % schwächer erwartet wird und somit auf einen Marktanteil von 38,7 Mrd. € kommt. Im Segment Software gehen die Umsätze auf 25,2 Mrd. € um 4,0 % zurück. Im kommenden Jahr soll der Rückgang zum großen Teil wieder aufgeholt werden. 2021 wächst der ITK-Gesamtmarkt laut Bitkom-Prognose um 2 % auf 166,7 Mrd. € (Rückgang 2020 um 3,3 % auf 163,5 Mrd. €). Die Digitalbranche blicke bereits jetzt wieder positiver auf die Geschäftsentwicklung im zweiten Halbjahr 2020. Im Durchschnitt beurteilen die Unternehmen die Geschäftslage tendenziell eher positiv. Im Juli haben sich die Geschäftserwartungen für die nächsten sechs Monate um 14,4 Punkte weiter auf einen wieder positiven Wert von 6,7 aufgehellt. Insgesamt konnte der Bitkom-ifo-Digitalindex, der sich aus der Einschätzung von Geschäftslage und Geschäftserwartung berechnet, weiter deutlich erholen und stieg im Juli den dritten Monat in Folge. Er notiert nun mit einem Plus von 9,7 Zählern bei 11,2 Punkten. Die Konjunktur der Digitalbranche entwickelt sich damit deutlich besser als die der Gesamtwirtschaft. Das ifo-Geschäftsklima für Juli liegt mit -2,1 Punkten weiterhin im negativen Bereich.

Erwartete Entwicklung der adesso SE

Der Geschäftsverlauf im ersten Halbjahr 2020 weist mit einem Wachstum von 15 %, davon 14 %-Punkte organisches Wachstum, eine weiterhin hohe Dynamik der Umsatzentwicklung oberhalb der

Marktentwicklung auf. Das Geschäftsmodell von adesso hat sich im ersten Halbjahr 2020 vergleichsweise resilient erwiesen. So sind die von adesso bedienten Kernbranchen mit wenigen Ausnahmen vergleichsweise weniger von COVID-19-Effekten betroffen. Auch konnte die Lieferfähigkeit durch Nutzung moderner Infrastruktur und Kollaborationstools remote und verteilt aufrechterhalten werden. Im Zuge einer weiteren Lockerung sowie angesichts der weithin konsentierten Präventionsmaßnahmen, dürfte auch das Geschäft von adesso im zweiten Halbjahr 2020 profitieren. Die zwischenzeitliche Kurzarbeit in einzelnen Bereichen, die pandemiebedingt einen Auslastungsrückgang zu verzeichnen hatten, wurde bereits zu Beginn des zweiten Halbjahrs sukzessive vollständig abgebaut. Das zweite Halbjahr bietet überdies mehr verfügbare Arbeitstage, von denen vor allem das IT-Servicegeschäft profitiert. Auch im Segment IT-Solutions wird vor allem durch weitere Lizenzverkäufe der in|sure-Produktfamilie ein höherer Umsatzbeitrag erwartet. Durch die für das zweite Halbjahr 2020 beschlossene Umsatzsteuersenkung haben sich mitunter Abschlüsse im Segment IT-Solutions ins zweite Halbjahr 2020 verlagert, da nicht vorsteuerabzugsberechtigte Unternehmen, hier insbesondere Versicherungen, direkt vom abgesenkten Umsatzsteuersatz profitieren. Insgesamt wird mit einer Fortführung des Umsatzwachstums auch im zweiten Halbjahr gerechnet, sodass das Umsatzziel für 2020 von mehr als 490 Mio. € gut erreichbar erscheint. Im zweiten Halbjahr 2020 wird im Vergleich zum ersten Halbjahr mit einem Anstieg des operativen Ergebnisses EBITDA aufgrund der höheren Anzahl Arbeitstage sowie durch Lizenz- und SaaS-Erlöse gerechnet. An der Ergebnisprognose für das Gesamtjahr 2020 bezogen auf das EBITDA von über 50 Mio. € (erstes Halbjahr 2020: 21,6 Mio. €) und dem Ziel einer EBITDA-Marge von mindestens 10,0 % (erstes Halbjahr 2020: 8,8 %) wird festgehalten.

Für das zweite Halbjahr sind keine außergewöhnlichen Sachinvestitionen geplant. Der operative Cashflow wird im zweiten Halbjahr 2020 ähnlich wie in den Vorjahren spürbar positiver erwartet als im ersten Halbjahr.

Unter den aktuell gegebenen Rahmenbedingungen und unter der Annahme, dass die aktuell verfügbaren Prognosen zukünftig weiterhin Bestand haben

werden, soll auch zukünftig das Ziel der vergangenen Jahre (Steigerung des Umsatzes und des operativen Ergebnisses) weiter vorangetrieben werden.

Unser Ausblick berücksichtigt alle zum Zeitpunkt der Aufstellung des Berichts bekannten und für die Geschäftsentwicklung von adesso relevanten Einflussfaktoren. Der Ausblick basiert auf den konjunkturellen Entwicklungsprognosen und den bekannten Maßnahmen zur Bekämpfung der COVID-19-Pandemie. Mögliche weitere Akquisitionen werden nicht berücksichtigt.

Chancen- und Risikobericht

Die adesso Group hat weiter an der Erarbeitung neuer Geschäftschancen gearbeitet. adesso verfolgt eine ausgeprägte organische Wachstumsstrategie. Die jungen adesso-Auslandsgesellschaften in Bulgarien, in Spanien, in Ungarn und in den Niederlanden bieten weitere Chancen der Kundengewinnung. Die im ersten Halbjahr 2020 und bereits 2019 getätigten Investitionen in die Produktfamilie in|sure für die Versicherungswirtschaft sowie das Content-Management-System FirstSpirit erhöhen die Tiefe und Breite des Produktportfolios. Durch die Megatrends der Digitalisierung wie Internet der Dinge, Künstliche Intelligenz und Big Data ergeben sich in sämtlichen Kernbranchen von adesso eine Vielzahl von Ansätzen für Kundenprojekte. Die Chancen haben sich gegenüber den Erläuterungen im Geschäftsberichts 2019 nicht geändert.

Wie beschrieben führt die im ersten Halbjahr 2020 verabschiedete Senkung der Umsatzsteuer für das zweite Halbjahr 2020 von 19 % auf 16 % („Zweites Gesetz zur Umsetzung steuerlicher Maßnahmen zur Bewältigung der Corona-Krise“) zu einer verbesserten Ausgangslage für die Umsatzgenerierung bei Lizenzen und IT-Services bei allen nicht vorsteuerabzugsberechtigten Institutionen. Weiterhin wird davon ausgegangen, dass mittelfristig der durch die COVID-19-Pandemie aufgezeigte Digitalisierungsrückstand die Nachfrage nach Dienstleistungen und Produkten der adesso Group positiv beeinflusst.

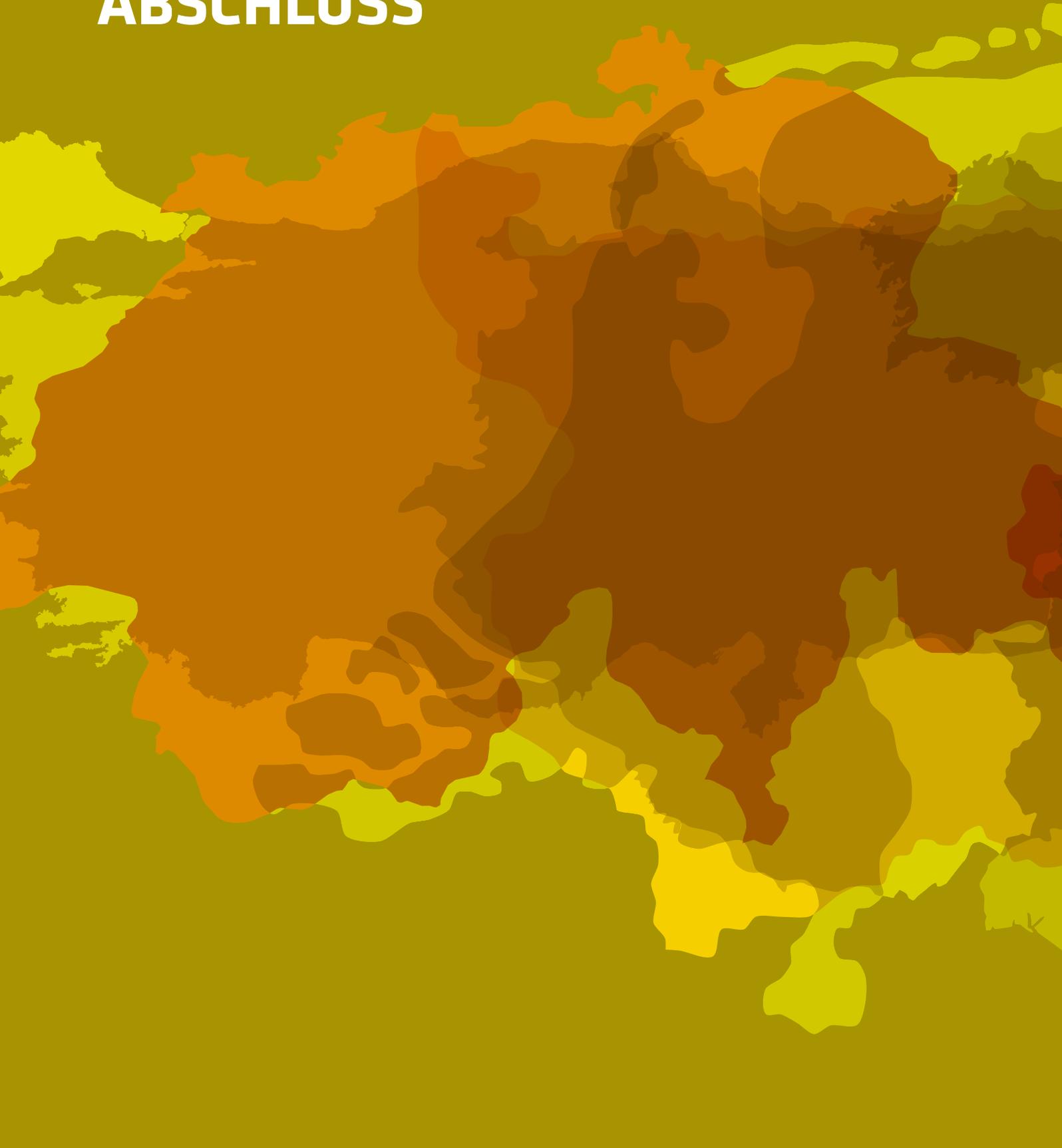
adesso ist im Rahmen der unternehmerischen Aktivitäten und angesichts der gestiegenen Größe und Komplexität des Konzerns sowie seiner Auslandsaktivitäten einer Reihe von Risiken ausgesetzt, die die

wirtschaftliche Entwicklung negativ beeinflussen können. Zur Beschreibung der Risiken und der angewendeten Methoden des Risikomanagements verweisen wir auf die Ausführungen im Konzernlagebericht zum 31.12.2019.

Die COVID-19-Pandemie kann auf diverse Risikoträger der adesso Group Einflussmöglichkeiten nehmen. Daher wurden intern steuerbare, risikoanfällige Prozesse proaktiv identifiziert, analysiert und entsprechende Maßnahmen umgesetzt. Vor allem bei Mitarbeitenden, als wichtigste anzusehende Ressource, wurden Maßnahmen für ein sicheres, dezentrales und gleichzeitig effizientes Arbeiten (Remote-Arbeit) weiter ausgebaut. Aufgrund der diversifizierten Kundenstruktur und den bisherigen Beobachtungen bei Kundenprojekten seit Ausbruch der Pandemie, ist nach aktueller Einschätzung nicht von einem erhöhten Risiko im Absatzbereich auszugehen. Die Risiken aus der Finanzlage und der Liquidität werden durch die Pandemie bei aktuell gleichbleibenden Rahmenbedingungen nicht als erhöht eingestuft. Für ein allgemein erhöhtes Risiko durch das Ansteigen der Infektionszahlen und damit möglicherweise verbundenen Einschränkungen sieht sich die adesso Group durch die bisher getroffenen Maßnahmen und ihre allgemeine Ausrichtung gut aufgestellt. Dennoch werden alle Entwicklungen weiterhin genau beobachtet, um im Bedarfsfall schnell Gegenmaßnahmen ergreifen zu können.

Zu den übergreifenden Risiken aus konjunkturellen Entwicklungen verweisen wir auf den Prognosebericht in diesem Zwischenbericht.

KONZERNZWISCHEN- ABSCHLUSS



14**KONZERNZWISCHEN-
ABSCHLUSS**

- 16** Konzernbilanz
- 18** Konzerngewinn- und Verlustrechnung
- 18** Konzern-Gesamtergebnisrechnung
- 19** Konzern-Kapitalflussrechnung
- 20** Konzern-Eigenkapitalspiegel
- 22** Konzernanhang

KONZERNBILANZ

DER ADESSO GROUP ZUM 30.06. NACH IFRS

AKTIVA

<i>in T€</i>	<i>30.06.2020</i>	<i>31.12.2019</i>
LANGFRISTIGE VERMÖGENSWERTE		
Geschäfts- oder Firmenwert	48.753	48.557
Immaterielle Vermögenswerte	15.037	17.392
Sachanlagen	15.527	14.254
Nutzungsrecht Leasing	78.196	72.504
At-Equity bilanzierte Anteile	3.656	3.059
Finanzielle Vermögenswerte	2.679	1.755
Aktive latente Steuern	2.651	1.286
	166.499	158.807
KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE		
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	34.805	46.352
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	83.653	86.272
Vertragsvermögenswerte	46.703	22.447
Forderungen aus Ertragsteuern	1.594	1.543
Finanzielle Vermögenswerte	233	423
Sonstige Vermögenswerte	7.616	4.920
	174.604	161.957
AKTIVA, GESAMT	341.103	320.764

Konzernbilanz

PASSIVA

<i>in T€</i>	<i>30.06.2020</i>	<i>31.12.2019</i>
EIGENKAPITAL		
Gezeichnetes Kapital	6.176	6.176
Kapitalrücklage	16.238	16.306
Andere Rücklagen	72.284	69.687
Rücklage für Währungsumrechnung	214	313
	94.912	92.482
LANGFRISTIGES FREMDKAPITAL		
Finanzielle Verbindlichkeiten	38.254	43.565
Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	159	166
Rückstellungen	5.484	5.523
Vertragsverbindlichkeiten	1	7
Leasingverbindlichkeiten	66.878	61.664
Passive latente Steuern	2.356	3.045
	113.132	113.970
KURZFRISTIGES FREMDKAPITAL		
Finanzielle Verbindlichkeiten	16.693	14.401
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	14.237	14.274
Vertragsverbindlichkeiten	16.131	9.363
Leasingverbindlichkeiten	12.838	11.773
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	5.754	4.995
Rückstellungen	9.726	9.498
Sonstige Verbindlichkeiten	57.680	50.008
	133.059	114.312
PASSIVA, GESAMT	341.103	320.764

KONZERNGEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

DER ADESSO GROUP FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01.01. BIS 30.06. NACH IFRS

in T€	1 Hj. 2020	1. Hj. 2019
Umsatzerlöse	246.073	213.305
Sonstige betriebliche Erträge	4.021	3.021
Bestandsveränderung	702	145
Aktivierte Eigenleistung	125	216
GESAMTLEISTUNG	250.921	216.687
Materialaufwand	-30.291	-24.567
Personalaufwand	-171.075	-142.607
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-27.997	-31.516
BETRIEBSERGEBNIS VOR ABSCHREIBUNGEN (EBITDA)	21.558	17.997
Planmäßige Abschreibungen auf langfristige Vermögenswerte	-12.497	-10.518
BETRIEBSERGEBNIS (EBIT)	9.061	7.479
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Anteilen	-222	-64
Zinserträge und ähnliche Erträge	25	137
Zinsaufwand und ähnlicher Aufwand	-1.182	-1.033
ERGEBNIS VOR STEUERN (EBT)	7.682	6.519
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-2.208	-2.423
KONZERNERGEBNIS	5.474	4.096
davon auf Aktionäre der adesso SE entfallend	5.501	4.075
davon auf nicht beherrschende Anteile entfallend	-27	21
Anzahl der Aktien zum Ende der Periode	6.176.093	6.176.093
UNVERWÄSSERTES/VERWÄSSERTES ERGEBNIS JE AKTIE (IN €)	0,89	0,66

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

DER ADESSO GROUP FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01.01. BIS 30.06. NACH IFRS

in T€	1 Hj. 2020	1. Hj. 2019
Konzernergebnis	5.474	4.096
SONSTIGES PERIODENERGEBNIS, DAS ANSCHLIESSEND NICHT IN DIE GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG UMGEGLIEDERT WIRD		
Versicherungsmathematische Gewinne (+) und Verluste (-)	0	0
Latente Steuern auf versicherungsmathematische Gewinne und Verluste	-1	0
SONSTIGES PERIODENERGEBNIS, DAS ANSCHLIESSEND IN DIE GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG UMGEGLIEDERT WIRD		
Währungsumrechnungsdifferenzen	-99	-171
SONSTIGES PERIODENERGEBNIS	-100	-171
GESAMTES ERGEBNIS	5.374	3.925
davon auf Aktionäre der adesso SE entfallend	5.401	3.904
davon auf nicht beherrschende Anteile entfallend	-27	21

Konzerngewinn- und Verlustrechnung
 Konzern-Gesamtergebnisrechnung
 Konzern-Kapitalflussrechnung

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

DER ADESSO GROUP FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01.01. BIS 30.06. NACH IFRS

<i>in T€</i>	<i>1 Hj. 2020</i>	<i>1 Hj. 2019</i>
ERGEBNIS VOR STEUERN	7.682	6.519
Finanzergebnis	1.157	896
Planmäßige Abschreibungen auf langfristige Vermögenswerte	12.497	10.518
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Anteilen	222	64
Zahlungsunwirksame Erträge (-)/Aufwendungen (+)	343	542
Veränderung der Pensionsrückstellung	-7	-6
Veränderung anderer Rückstellungen	188	3.531
Steuerzahlungen	-3.554	-4.654
Veränderung des Netto-Betriebsvermögens	-10.642	-29.593
CASHFLOW AUS OPERATIVER GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	7.886	-12.183
Auszahlung für At-Equity bewertete Anteile	-1.344	-222
Investitionen in Sachanlagevermögen	-3.904	-6.130
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-874	-609
Erwerb von Tochterunternehmen (abzüglich erworbener Zahlungsmittel)	0	-3.747
CASHFLOW AUS DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-6.122	-10.708
Dividendenzahlungen	-2.903	-2.818
Dividenden von nach der Equity-Methode bilanzierten Anteilen	525	470
Aufnahme von Finanzverbindlichkeiten	1.075	20.505
Tilgung finanzieller Verbindlichkeiten	-4.394	-7.177
Tilgung von Verbindlichkeiten aus Leasing-Verhältnissen	-6.312	-5.075
Auszahlungen für den Erwerb von zusätzlichen Anteilen an Tochterunternehmen	-83	-7
Gezahlte Zinsen	-1.184	-1.108
Erhaltene Zinsen	27	121
CASHFLOW AUS DER FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	-13.249	4.911
Währungsdifferenzen	-62	-62
VERÄNDERUNG DES BESTANDS AN ZAHLUNGSMITTELN UND ZAHLUNGSMITTELÄQUIVALENTEN	-11.547	-18.042
Bestand der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Anfang der Periode	46.352	45.912
Bestand der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Periode	34.805	27.870

KONZERN-EIGENKAPITALSPIEGEL

DER ADESSO GROUP FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01.01. BIS 30.06. NACH IFRS

<i>in T€</i>	<i>Gezeichnetes Kapital</i>	<i>Kapital- rücklage</i>
01.01.2019	6.176	16.540
Aktienorientierte Vergütung	0	41
Auswirkungen des Erwerbs von zusätzlichen Anteilen an Tochterunternehmen	0	-245
Auswirkungen des Erwerbs von Tochterunternehmen	0	0
Sonstiges Periodenergebnis	0	0
Konzernergebnis	0	0
Gesamtergebnis	0	0
Dividenden	0	0
30.06.2019	6.176	16.336
01.01.2020	6.176	16.306
Aktienorientierte Vergütung	0	42
Auswirkungen des Erwerbs von zusätzlichen Anteilen an Tochterunternehmen	0	-111
Sonstiges Periodenergebnis	0	0
Konzernergebnis	0	0
Gesamtergebnis	0	0
Dividenden*	0	0
30.06.2020	6.176	16.238

*Die Dividende in Höhe von 2.903 T€ entspricht einer Ausschüttung von 0,47 € je Aktie.

Konzern-Eigenkapitalspiegel

<i>Andere Rücklagen</i>	<i>Rücklage für Währungs-umrechnung</i>	<i>Eigenkapital der Aktionäre der adesso SE</i>	<i>Nicht beherrschende Anteile</i>	<i>Summe Eigenkapital</i>
55.056	576	78.348	59	78.407
0	0	41	0	41
	0	-245	-212	-457
0	0	0	230	230
0	-171	-171	0	-171
4.075	0	4.075	21	4.096
4.075	-171	3.904	21	3.925
-2.779	0	-2.779	-39	-2.818
56.352	405	79.269	59	79.328
69.687	313	92.482	0	92.482
0	0	42	0	42
0	0	-111	27	-84
-1	-99	-100	0	-100
5.501	0	5.501	-27	5.474
5.500	-99	5.401	0	5.374
-2.903	0	-2.903		-2.903
72.284	214	94.912	0	94.912

KONZERNANHANG

ZUM VERKÜRZTEN ZWISCHENBERICHT ZUM 30.06.2020

Allgemeine Angaben und Rechnungslegungsvorschriften

Der von der adesso SE aufgestellte Konzernzwischenabschluss zum 30.06.2020 ist in Übereinstimmung mit IAS 34 in verkürzter Form nach den Vorschriften der am Abschlussstichtag gültigen International Financial Reporting Standards (IFRS) in der von der Europäischen Union anerkannten Fassung sowie unter Berücksichtigung des § 315e Abs. 1 HGB erstellt worden. Der Zwischenbericht enthält alle von diesen Standards geforderten Angaben. Er aktualisiert die im Konzernabschluss 2019 von adesso berichteten Informationen.

Der Konzernzwischenbericht wurde weder nach § 317 HGB geprüft noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen.

Auswirkung geänderter Rechnungslegungsstandards

Bei der Aufstellung des Zwischenabschlusses werden grundsätzlich dieselben Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wie im Konzernabschluss zum 31.12.2019 angewandt. Geänderte Rechnungslegungsstandards, die erstmalig ab dem 01.01.2020 anzuwenden sind, haben keine wesentlichen Auswirkungen auf den adesso-Konzernabschluss. Für die Einzelheiten der Änderungen verweisen wir auf Seite 76 des Konzernabschlusses 2019.

COVID-19-Pandemie

Bei der Erstellung des Zwischenabschlusses hat das Management von adesso die Auswirkungen der COVID-19-Pandemie auf die Finanzberichterstattung analysiert. Dabei wurden vor allem die Auswirkungen der Pandemie auf die Schätzungen und Annahmen bezüglich der Going-Concern-Prämisse, Ausfallrisiken von Forderungen, die Werthaltigkeit von Vermögenswerten (inklusive Geschäfts- oder Firmenwert) sowie Kundenverträge analysiert. Im Zusammenhang mit letzteren wurde auch die Notwendigkeit des Ansatzes von Drohverlustrückstellungen analysiert.

Das Management ist zu dem Ergebnis gelangt, dass die Auswirkungen der COVID-19-Pandemie auf die Finanz-, Vermögens- und Ertragslage von adesso aktuell als nicht wesentlich einzustufen sind.

Für eine allgemeine Einschätzung der COVID-19-Pandemie verweisen wir auf den Prognose-, Chancen- und Risikobericht im Konzernzwischenlagebericht.

Unternehmenszusammenschlüsse

Im ersten Halbjahr 2020 wurde kein Unternehmen erworben.

Sonstige Erwerbe und Gründungen

Am 09.01.2020 und am 18.03.2020 hat adesso die Beteiligungsquote an der AISportsWatch GmbH (vormals: soccertainment.tv GmbH), Essen, im Rahmen von Kapitalerhöhungen um insgesamt 4,1 %-Punkte auf 35,4 % erhöht. Die damit verbundenen Anschaffungskosten betragen 1.319 T€.

Am 18.06.2020 wurde die adesso experience GmbH, Köln, mit dem Ziel gegründet, den Geschäftsbetrieb der .dotkomm GmbH, Köln, zu erwerben. Dazu verweisen wir auf den Abschnitt „Ereignisse nach dem Bilanzstichtag“.

Konsolidierungskreis

In den Konzernzwischenabschluss zum 30.06.2020 werden neben dem Mutterunternehmen adesso SE, Dortmund, 24 Tochterunternehmen (31.12.2019: 25) einbezogen. Trotz Gründung der adesso experience

GmbH hat sich die Zahl der Tochterunternehmen durch die Verschmelzung der smarthouse adesso financial solutions GmbH, Karlsruhe, und der gadiv GmbH, Much, auf die adesso SE auf 24 reduziert. Zudem werden vier assoziierte Unternehmen (31.12.2019: vier) und ein Gemeinschaftsunternehmen (31.12.2019: eins) nach der Equity-Methode in den Konzernzwischenabschluss einbezogen.

Grundsätze der Währungsumrechnung

Die funktionale Währung der in den Konzernabschluss einbezogenen Unternehmen entspricht der jeweiligen Währung des Landes, in welchem die Gesellschaft ihren Sitz hat. Die Umrechnung der in Landeswährung erstellten Abschlüsse der Unternehmen, deren funktionale Währung nicht der Euro ist, erfolgt nach der modifizierten Stichtagsmethode. Im Folgenden werden die Kurse nach der allgemein üblichen Mengennotierung angegeben. Das bedeutet zum Beispiel, dass am 30.06.2020 gilt: 1 € entspricht 1,07 CHF.

	Stichtagskurs		Durchschnittskurs	
	30.06.2020	31.12.2019	1. Hj. 2020	1. Hj. 2019
Verhältnis Fremdwährung/1 €				
Schweizer Franken (CHF)	1,07	1,09	1,06	1,13
Britisches Pfund (GBP)	0,91	0,85	0,87	0,87
US-Dollar (USD)	1,12	1,12	1,10	1,13
Türkische Lira (TRY)	7,68	6,68	7,15	6,35
Bulgarische Lewa (BGN)	1,96	1,96	1,96	1,96
Ungarische Forint (HUF)	356,58	330,53	345,4	320,39

Ausgewählte Angaben

Umsatzerlöse

Unter den Umsatzerlösen werden Erlöse aus Dienstleistungen und Lizenzverkäufen ausgewiesen.

in T€	1. Halbjahr 2020	1. Halbjahr 2019
Dienstleistungen	241.796	198.687
davon Wartungs-/Hosting-Umsätze	15.876	13.556
Lizenzumsätze	4.277	14.618
SUMME	246.073	213.305

Geschäfts- oder Firmenwert

Für Zwecke des Wertminderungstests nach IAS 36 wird der Geschäfts- oder Firmenwert den (Gruppen von) zahlungsmittelgenerierenden Einheiten zugeordnet, welche von dem jeweiligen Unternehmenszusammenschluss profitieren. Die höchste Zuordnungsebene im Unternehmen ist in diesem Zusammenhang nach IAS 36.80 die Ebene, auf der der Geschäfts- oder Firmenwert vom Management beobachtet wird,

dabei maximal die Ebene von operativen Segmenten vor Zusammenfassung zu berichtspflichtigen Segmenten. Der Geschäfts- oder Firmenwert wird bei adesso für Zwecke des Wertminderungstests operativen Segmenten im Sinne des IFRS 8 zugeordnet. Die folgende Übersicht zeigt den Geschäfts- oder Firmenwert der operativen Segmente zum Ende der Berichtsperiode:

in T €	2020			2019		
	Buchwert	Zins vor Steuern in %	Bruttomarge in %	Buchwert	Zins vor Steuern in %	Bruttomarge in %
SEGMENT IT-SERVICES						
adesso SE*	24.164	7,14	8,5 bis 9,1	7.371	7,83	5,3
adesso Austria GmbH	3.552	7,67	0,5 bis 11,2	3.552	10,16	8,0
adesso Schweiz AG	10.509	7,34	3,5 bis 4,4	10.312	7,70	9,5
Arithnea GmbH	5.054	8,45	7,8 bis 12,7	5.054	7,82	8,0
SUMME SEGMENT IT-SERVICES	43.279	-	-	26.289	-	-
SEGMENT IT-SOLUTIONS						
adesso insurance solutions GmbH	3.034	9,74	3,6 bis 27,3	3.034	9,03	8,9 bis 9,3
medgineering GmbH	464	9,25	24,8 bis 60,6	464	9,61	-38,8 bis 62,1
smarthouse adesso financial solutions GmbH				16.794	8,75	10,8
adesso health solutions GmbH	1.976	9,62	11,1 bis 26,8	1.976	8,55	8,0 bis 8,7
SUMME SEGMENT IT-SOLUTIONS	5.474	-	-	22.268	-	-
SUMME GESAMT	48.753	-	-	48.557	-	-

* Durch die Verschmelzung der smarthouse adesso financial solutions GmbH auf die adesso SE in 2020 wird der im Vorjahr dem operativen Segment smarthouse adesso financial solutions GmbH zugerechnete Geschäfts- oder Firmenwert dem operativen Segment adesso SE zugeordnet.

Der Anstieg des Geschäfts- oder Firmenwerts im Segment adesso Schweiz AG resultiert aus Wechselkursänderungen.

Auf dieser Basis ist der Geschäfts- oder Firmenwert mindestens einmal jährlich und immer dann, wenn Indikatoren vorliegen, auf eine Wertminderung zu prüfen. Der jährliche Wertminderungstest für den Geschäfts- oder Firmenwert wird bei adesso zum 30.06. des Geschäftsjahres durchgeführt.

Der erzielbare Betrag für die operativen Segmente ist grundsätzlich der unter Anwendung der Discounted-Cashflow-Methode ermittelte Nutzungswert. Dieser wird auf Basis von Zahlungsmittelströmen nach Steuern und Zinsen ermittelt. Das Management von adesso ist der Ansicht, dass der Nutzungswert der zahlungsmittelgenerierenden Einheiten vor allem auf Änderungen des geschätzten Umsatzwachstums, der geschätzten Bruttomargen sowie des Diskontierungssatzes reagiert.

Der Ermittlung des Nutzungswerts und somit auch der Schätzung der Zahlungsmittelströme liegt die jüngste operative Planung des Managements zugrunde. Die Detailplanung umfasst ein bis drei Jahre. Das Umsatzwachstum wird individuell für jedes operative Segment ermittelt. Soweit bei einem Jahr Planung und erwarteten steigenden Zahlungsmittelzuflüssen offensichtlich ist, dass ein Impairment nicht zu erfassen ist, wird auf eine weitere detaillierte Planung verzichtet. Das so zugrunde gelegte durchschnittliche Umsatzwachstum je Segment liegt zwischen 5 % und 19 %. Bei der medgineering GmbH liegt das durchschnittlich geplante Umsatzwachstum bei 49 % und bei der adesso health solutions GmbH bei 28 %. Der Schätzung der künftigen Umsatzentwicklung liegen die Umsatzentwicklung in der Vergangenheit, die erwartete Umsatzentwicklung der operativen Segmente sowie die künftige allgemeine Entwicklung des Marktes sowie der Gesamtwirtschaft zugrunde. adesso kalkuliert bei der Berechnung wie im Vorjahr mit einer dauerhaften Wachstumsrate der Zahlungsmittelströme von 1 %. Diese Wachstumsrate übersteigt nicht die langfristig erwartete Wachstumsrate der Märkte, in denen adesso tätig ist. adesso stützt sich bei der Schätzung der künftigen Zahlungsmittelströme soweit möglich auf unternehmensexterne Analysen. Die Bruttomarge ($EBT / (\text{Umsatzerlöse} - \text{Materialaufwand (vor allem bezogene Leistungen)})$) resultiert aus den Planungen für die einzelnen Segmente. Neben den Umsatzerlösen resultiert sie aus den erwarteten Aufwendungen der Segmente. Diese werden individuell auf Basis vergangener Erfahrungen und der erwarteten künftigen Entwicklung ermittelt.

adesso führt den Wertminderungstest auf Basis einer Nachsteuerbetrachtung durch. Anschließend wird der nach IFRS anzugebende Zinssatz vor Steuern ermittelt. Dies ist der Zins, bei dem der Barwert der Zahlungsströme vor Steuern dem bei der Nachsteuerbetrachtung berechneten erzielbaren Betrag entspricht. Der Zinssatz nach Steuern entspricht dem durchschnittlichen Kapitalkostensatz, welcher unter Anwendung des Capital-Asset-Pricing-Modells ermittelt wurde. Wesentliche Parameter für dessen Berechnung sind der risikolose Zins (0,0 %, Vorjahr: 0,6 %), ein für die Segmente IT-Services und IT-Solutions aus einer repräsentativen Peer Group abgeleiteter Betafaktor (zur Darstellung des systematischen Risikos), eine Marktrisikoprämie (7,0 %, Vorjahr: 6,5 %; als Differenz zwischen der erwarteten Rendite eines Bezugsmarktes und dem risikolosen Zins), der Steuersatz sowie der Fremdkapitalkostensatz. Die der Berechnung der durchschnittlichen Kapitalkosten zugrunde gelegten Parameter werden auf unternehmensexterne Quellen gestützt.

Im Rahmen einer Sensitivitätsanalyse hat adesso untersucht, ob bei als möglich erachteter Änderung von wesentlichen Parametern des Wertminderungstests der Geschäfts- oder Firmenwert außerplanmäßig abzuschreiben wäre. Dabei wurde eine Steigerung der durchschnittlichen Kapitalkosten um 1 %-Punkt, 10 % niedrigere Zahlungsmittelströme sowie eine um 1 %-Punkt niedrigere Bruttomarge ($EBT / (\text{Umsätze} - \text{Materialaufwand})$) als mögliche Änderung unterstellt. Keine entsprechende Änderung der Variablen würde zu einer zu erfassenden Wertminderung führen.

Finanzielle Vermögenswerte und finanzielle Verbindlichkeiten

Die von adesso gehaltenen finanziellen Vermögenswerte sind zum Stichtag sowie im Vorjahr insgesamt der Kategorie „Kredite und Forderungen“, die finanziellen Schulden der Kategorie „Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Verbindlichkeiten“ zuzuordnen. Lediglich eine bedingte Kaufpreisverpflichtung ist zum beizulegenden Zeitwert bewertet.

Die folgende Tabelle zeigt die Buchwerte sowie die beizulegenden Zeitwerte der finanziellen Vermögenswerte und Schulden. Bei der Ermittlung der beizulegenden Zeitwerte von finanziellen Vermögenswerten und Schulden werden Marktzinssätze ähnlicher Finanzinstrumente zugrunde gelegt. Eine separate Angabe des beizulegenden Zeitwerts der Leasing-Verbindlichkeiten ist nach IFRS 7.29 (d) nicht erforderlich.

in T €	Bewertungs- kategorie	30.06.2020			31.12.2019		
		Buchwert	Fair Value	Fair Value Stufe*	Buchwert	Fair Value	Fair Value Stufe*
AKTIVA							
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	AC	34.805	34.805	-	46.352	46.352	-
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	AC	83.653	83.653	-	86.272	86.272	-
Sonstige finanzielle Vermögenswerte		2.912	2.912	-	2.178	2.178	-
davon zum beizulegenden Zeitwert bewertet	FV	1.202	1.202	3	351	351	3
davon übrige	AC	1.710	1.710	-	1.827	1.827	-
SUMME		121.370	121.370		134.802	134.802	
PASSIVA							
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	AC	14.237	14.237	-	14.274	14.274	-
Darlehen	AC	53.903	54.671	3	56.685	57.531	3
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten		1.045	1.045		1.282	1.282	
davon zum beizulegenden Zeitwert bewertet	FV	1.045	1.045	3	1.084	1.084	3
davon übrige	AC			-	198	198	-
SUMME		69.185	69.953		72.240	72.240	

* Nähere Erläuterungen finden sich in Abschnitt II.6.19 des Konzernanhangs 2019, Seite 95.

AC: Bewertet zu (fortgeführten) Anschaffungskosten (Amortised Cost)

FV: Bewertet zum beizulegenden Zeitwert (Fair Value)

Der beizulegende Zeitwert der Darlehen wird bestimmt, indem die künftigen Zahlungsströme aus dem Darlehen mit dem aktuellen Fremdkapitalzinssatz von adesso diskontiert werden.

Ergebnisverwendung

Die (virtuelle) Hauptversammlung der adesso SE hat am 03.06.2020 beschlossen, eine Dividende für das Geschäftsjahr 2019 in Höhe von 0,47 € (Vorjahr: 0,45 €) je Stückaktie auszuschütten. Die im Berichtszeitraum erfolgte Dividendenzahlung der adesso SE betrug insgesamt 2.903 T€ (Vorjahr: 2.779 T€).

Eigenkapital

Das Grundkapital der adesso SE, Dortmund, beträgt zum Stichtag 6.176.093 € (31.12.2019: 6.176.093 €). Es ist eingeteilt in 6.176.093 (31.12.2019: 6.176.093) auf den Inhaber lautende Stammaktien (nennwertlose Stückaktien). Der rechnerische Nennwert je Aktie beträgt 1 €. Zur weiteren Entwicklung des Grundkapitals siehe auch Abschnitt „Ereignisse nach dem Bilanzstichtag“.

Genehmigtes Kapital

Das in der Hauptversammlung am 05.06.2018 beschlossene genehmigte Kapital 2018 (2.469.681 €) beträgt zum 30.06.2020 unverändert 2.469.681 €.

Bedingtes Kapital

Zum 30.06.2020 besteht ein bedingtes Kapital in Höhe von 550.000 € (Bedingte Kapitalia 2015 und 2020). Das bedingte Kapital 2015 wurde im Rahmen der Hauptversammlung am 03.06.2020 von 500.000 € auf 50.000 € entsprechend den noch bestehenden Bezugsrechten hierauf teilweise aufgehoben. Gleichzeitig wurde ein neues bedingtes Kapital 2020 in Höhe von 500.000 € beschlossen. Die bedingte Kapitalerhöhung dient der Einlösung von Bezugsrechten, die Mitarbeitern, Führungskräften und Vorstandsmitgliedern der adesso SE sowie Mitarbeitern und Mitgliedern der Geschäftsführung verbundener Unternehmen aufgrund eines Aktienoptionsplans 2020 gewährt werden.

Aus dem bedingten Kapital 2015 sind im Ausgabezeitraum insgesamt 57.448 Optionen ausgegeben worden. Von diesen waren 9.000 Optionen bis zum Beschluss der Hauptversammlung vom 03.06.2020 über die teilweise Aufhebung des bedingten Kapitals 2015 verfallen, so dass 48.448 Optionen zum 30.06.2020 ausstehend waren. Von diesen waren 7.500 Optionen zum 30.06.2020 ausübbar.

Segmentberichterstattung

Die Zuordnung der Gesellschaften des adesso-Konzerns zu den Segmenten sowie die Ermittlung des Segmentergebnisses haben sich gegenüber dem Geschäftsjahr 2019 dahingehend geändert, dass die smarthouse adesso financial solutions GmbH (IT-Solutions) und die gadiv GmbH (IT-Solutions) auf die adesso SE (IT-Services) verschmolzen wurden. Die Vorjahresangaben wurden entsprechend angepasst.

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG 1. HALBJAHR 2020

in T€	IT-Services	IT-Solutions	Überleitung lokales Recht/ IFRS	Konsoli- dierung/ Sonstiges	Konzern
Umsätze mit externen Kunden					
Dienstleistungen	205.627	26.886	9.271	12	241.796
Lizenzen	3.022	1.255	-	-	4.277
Umsätze mit anderen operativen Segmenten	37.846	5.707	-	-43.553	-
GESAMTE UMSÄTZE	246.495	33.848	9.271	-43.541	246.073
Sonstige betriebliche Erträge	8.063	1.744	-3.670	-2.116	4.021
Bestandsveränderung	7.994	1.485	-8.777	-	702
Aktivierete Eigenleistung	-	-	-	125	125
Materialaufwand	-63.026	-10.346	-	43.081	-30.291
Personalaufwand	-150.219	-25.934	4.850	228	-171.075
Sonstiger betrieblicher Aufwand	-29.702	-5.378	5.457	1.625	-27.997
EBITDA	19.605	-4.581	7.131	-598	21.558
Abschreibungen	-3.278	-883	-7.149	-1.187	-12.497
Abschreibungen GoF	-2.139	-294	2.433	-	-
EBIT	14.189	-5.758	2.415	-1.785	9.061
Finanz- und Beteiligungsergebnis	305	-30	-786	-868	-1.379
ERGEBNIS VOR STEUERN (EBT)	14.494	-5.788	1.629	-2.653	7.682
AfA GoF	2.139	294	-2.433	-	-
EBT vor AfA GoF	16.632	-5.494	-804	-2.653	7.682

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG 1. HALBJAHR 2019

in T€	IT-Services	IT-Solutions	Überleitung lokales Recht/ IFRS	Konsolidierung/ Sonstiges	Konzern
Umsätze mit externen Kunden					
Dienstleistungen	166.041	22.210	10.436	-	198.687
Lizenzen	3.533	11.085	-	-	14.618
Umsätze mit anderen operativen Segmenten	30.031	6.302	-	-36.333	-
GESAMTE UMSÄTZE	199.605	39.597	10.436	-36.333	213.305
Sonstige betriebliche Erträge	7.679	1.442	-3.539	-2.561	3.021
Bestandsveränderung	8.640	557	-9.052	-	145
Aktivierete Eigenleistung	-	-	-	216	216
Materialaufwand	-52.073	-8.723	156	36.073	-24.567
Personalaufwand	-125.837	-21.802	4.643	389	-142.607
Sonstiger betrieblicher Aufwand	-32.645	-5.662	4.403	2.388	-31.516
EBITDA	5.369	5.409	7.047	172	17.997
Abschreibungen	-2.712	-503	-5.459	-1.844	-10.518
Abschreibungen GoF	-1.526	-388	1.914	-	-
EBIT	1.131	4.518	3.502	-1.672	7.479
Finanz- und Beteiligungsergebnis	3.453	-32	-586	-3.795	-960
ERGEBNIS VOR STEUERN (EBT)	4.584	4.486	2.916	-5.467	6.519
AfA GoF	1.526	388	-1.914	-	-
EBT vor AfA GoF	6.110	4.874	1.002	-5.467	6.519

Die folgende Tabelle zeigt die von IFRS 8 geforderte Zuordnung von externen Umsätzen nach Sitz des Kunden und die langfristigen materiellen und immateriellen Vermögenswerte zu geographischen Segmenten.

in T€	Externe Umsätze nach Sitz des Kunden		Langfristige Vermögenswerte	
	1. Hj. 2020	1. Hj. 2019	30.06.2020	31.12.2019
Deutschland	193.694	171.167	132.147	127.437
davon GoF			34.694	34.693
Österreich	5.081	3.906	4.836	4.192
davon GoF			3.552	3.552
Schweiz	36.252	28.985	17.064	17.118
davon GoF			10.509	10.312
Sonstige	11.046	9.247	3.466	3.961

In den Zwischenberichtsperioden 2020 und 2019 wurden mit keinem Kunden mehr als 10% des Umsatzes von adesso getätigt.

ERGÄNZENDE ANGABEN

Langfristige Vergütungsbestandteile

Die Berechnung der langfristigen Vergütungsbestandteile erfolgt analog zu den im Geschäftsbericht 2019 erläuterten Parametern.

Der Aufwand für die an den Vorstand ausgegebenen Phantomaktien betrug während der Berichtsperiode 0 T€ (1. Halbjahr 2019: 242 T€).

Geschäfte mit nahestehenden Personen

adesso unterhält zu verbundenen, nicht konsolidierten Gesellschaften und anderen nahestehenden Personen geschäftliche Beziehungen und rechnet diese nur zu marktüblichen Konditionen ab. Kredite an Vorstände oder Aufsichtsräte wurden nicht vergeben.

Zu den im Konzernabschluss 2019 beschriebenen Angaben über Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen ergaben sich bis zum 30.06.2020 keine wesentlichen Änderungen.

Ergebnis je Aktie

Zum 30.06.2020 waren bei der Berechnung des verwässerten Ergebnisses je Aktie 5.563 (1. Halbjahr 2019: 5.769) ausstehende Optionen auf den Erwerb je einer Aktie aus dem Mitarbeiteroptionsprogramm zu berücksichtigen.

1. Halbjahr	2020	2019
Anteil der Aktionäre der adesso SE am Konzernergebnis (in T€)	5.501	4.075
Zahl der durchschnittlich ausgegebenen Aktien	6.176.093	6.176.093
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (in €)	0,89	0,66
Zahl der durchschnittlich ausgegebenen Aktien inklusive Berücksichtigung der verwässernden Optionen	6.181.656	6.181.862
Verwässertes Ergebnis je Aktie (in €)	0,89	0,66

Sonstige Angaben

Auf der Hauptversammlung am 03.06.2020 wurden Vorstand und Aufsichtsrat entlastet. Die Hauptversammlung hat die Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Dortmund, zum Abschlussprüfer und Konzernabschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2020 gewählt. Auf der Hauptversammlung wurde darüber hinaus eine neue Ermächtigung zum Erwerb und zur Verwendung eigener Aktien bis zum 02.06.2025 beschlossen. Die bisherige Ermächtigung war zum 01.06.2020 ausgelaufen.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Am 01.08.2020 erwarb adesso den Geschäftsbetrieb der .dotkomm GmbH, Köln. .dotkomm ist ein bewährtes Unternehmen für die erfolgreiche Ausgestaltung von digitalen Touchpoints sowie für die Response- und Conversion-Optimierung auf Basis von Neuromarketing-Konzepten. Der fixe Kaufpreis beträgt 2.150 T€, welcher in bar bezahlt wurde. Zudem besteht eine bedingte Kaufpreisverpflichtung in Höhe von 250 T€, welche abhängig davon ist, ob im Geschäftsjahr 2020 ein bestimmtes Ergebnisziel erreicht wird. adesso schätzt es als wahrscheinlich ein, dass das Ergebnisziel erreicht wird.

Die Identifikation und Bewertung der erworbenen Vermögensgegenstände und Schulden ist nicht abgeschlossen.

Zusammen mit der Asseco Poland S.A. befindet sich die adesso im Gründungsprozess des Gemeinschaftsunternehmens adesso banking solutions GmbH, Frankfurt, die ein neues Kernbankensystem für den deutschsprachigen Markt anbieten wird. Die Genehmigung der deutschen Kartellbehörde liegt seit dem 10.06.2020 und die der polnischen Kartellbehörde seit dem 17.06.2020 vor. Die adesso banking solutions GmbH kann somit voraussichtlich zu Beginn des zweiten Halbjahres 2020 gegründet werden.

Das Grundkapital der adesso SE erhöhte sich am 02.07.2020 im Rahmen des Aktienoptionsprogramms um 6.250 Aktien und beträgt seitdem 6.182.343 €. Es ist eingeteilt in 6.182.343 Inhaberaktien.

VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Dortmund, im August 2020

adesso SE



Michael Kenfenheuer



Andreas Prenneis



Dirk Pothen



Stefan Riedel



Jörg Schroeder

ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN

Dieser Zwischenbericht enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die sich auf das Geschäft, die finanzielle Entwicklung und die Erträge der adesso SE beziehen. Zukunftsgerichtete Aussagen sind keine historischen Fakten und werden mitunter durch Verwendung der Begriffe „glauben“, „erwarten“, „vorhersagen“, „beabsichtigen“, „prognostizieren“, „planen“, „schätzen“, „bestreben“, „voraussehen“, „annehmen“, „das Ziel verfolgen“ und ähnliche Formulierungen kenntlich gemacht. Zukunftsgerichtete Aussagen beruhen auf den gegenwärtigen Plänen, Schätzungen, Prognosen und Erwartungen und unterliegen daher Risiken und Unsicherheitsfaktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlich erreichte Entwicklung oder die erzielten Erträge oder Leistungen wesentlich von der Entwicklung, den Erträgen oder den Leistungen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen ausdrücklich oder implizit angenommen werden.

Die Leser werden darauf hingewiesen, dass sie kein unangemessenes Vertrauen in diese zukunftsgerichteten Aussagen setzen sollten, die nur zum Zeitpunkt dieser Darstellung Gültigkeit haben. Die adesso SE beabsichtigt nicht und übernimmt keine Verpflichtung, eine Aktualisierung dieser zukunftsgerichteten Aussagen zu veröffentlichen, um Ereignisse oder Umstände nach dem Datum der Veröffentlichung dieses Zwischenberichts zu berücksichtigen.

INVESTOR RELATIONS

Die Aktie

Erstes Börsenhalbjahr 2020 – Rahmenbedingungen

Das erste Börsenhalbjahr 2020 war geprägt von der Corona-Pandemie und einem hierdurch extremen Kursverlauf. Noch nie war der DAX innerhalb kurzer Zeit so rapide gefallen und wieder gestiegen. Ausgehend von einem neuen Allzeithoch auf Schlusskursbasis am 19.02.2020 stürzte der DAX bis zum 18.03.2020 um 39 % oder 5.347 Punkte. Bereits am 05.06.2020 hatte er wieder annähernd sein Niveau vom Jahresstart erreicht und ganze 52 % zugelegt. In das Jahr 2020 starteten die Anleger zunächst mit Rückenwind. Die gute Stimmung an den Börsen zum Jahresende 2019 hielt auch im Januar an. Der freundliche Jahresauftakt 2020 fußte auf den beibehaltenen niedrigen Leitzinsen sowie der Teileinigung im US-chinesischen Handelsstreit. Der DAX kletterte nach der starken Vorjahresperformance in den ersten Handelswochen um 2 % und erreichte am 24.01.2020 ein neues Allzeithoch auf Schlusskursbasis bei 13.577 Punkten. Anschließend Sorgen um das sich in China ausbreitende neue Coronavirus und seine potenziellen Auswirkungen auf die Wirtschaft verursachten zunächst nur einen kleineren Rücksetzer. Die Zuversicht der Anleger kehrte bald zurück. Der DAX kletterte weitere 2 %-Punkte bis zum neuen Rekordschluss bei 13.789 Punkten am 19.02.2020. Der TecDAX konnte bis zu diesem Tag bereits 9 % Zuwachs verzeichnen. Die positive Stimmung an den Börsen endete jäh mit der zunehmenden Verbreitung des Coronavirus in weiteren Staaten. Massive Kursverluste an den Aktienmärkten ab dem 20.02.2020 zeugten von neuer Sorge der Anleger vor einer Pandemie und den möglichen Folgen für das globale Wirtschaftswachstum. Mit einem Minus von über 12 % allein in der letzten Handelswoche im Februar hatte der DAX den höchsten Wochenverlust seit dem Börsencrash im August 2011 erlebt. In der zweiten Handelswoche im März beschleunigte der DAX seine Talfahrt sogar noch und stürzte um über 15 % ab. Mit einem historischen Tagesverlust von über 12 % am 12.03.2020 reagierten die Anleger auf die befürchtete globale Ausbreitung des Virus. In der über 60-jährigen DAX-Historie war nur einmal ein leicht höherer Tagesverlust registriert worden. Nach dem Halbjahrestiefststand am 18.03.2020 folgte eine ebenso beispiellose Erholung. Am 24.03.2020 stieg der DAX innerhalb eines Tages um fast 11 % ange-

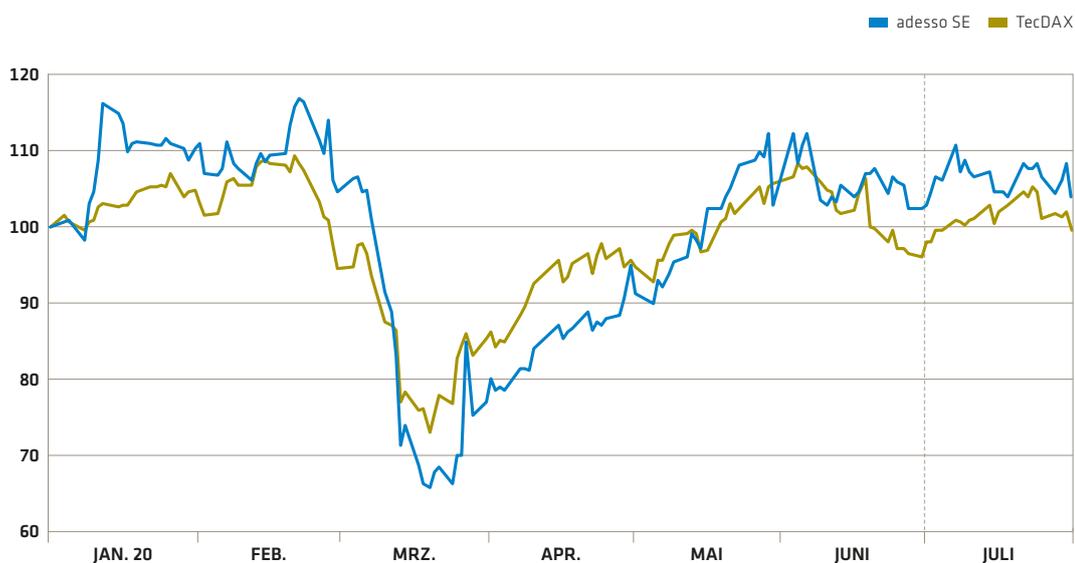
sichts Spekulationen um Hilfspakete im Verlauf der COVID-19-Pandemie. Bis Ende Juni entwickelte sich der DAX infolge der Wirkung zeigenden Eindämmungsmaßnahmen sowie massiver Hilfspakete für die Wirtschaft in einem anhaltenden Aufwärtstrend. Der DAX schloss so am 30.06.2020 bei 12.311 Punkten trotz des heftigen Crashes nur 7 % schwächer gegenüber seinem Vorjahresschluss. Der TecDAX hat sich in dieser Phase von seinem zwischenzeitlichen Minus von 27 % seit Jahresbeginn noch besser erholen können und notierte Anfang Juni bereits wieder mit einem Plus von 8 % gegenüber dem Vorjahresschluss. Im Rahmen einer allgemeinen Konsolidierungsphase fiel der Technologieindex jedoch bis zum Stichtag 30.06.2020 wieder ins Minus zurück und notierte bei 2.954 Punkten 2 % niedriger als Ende 2019. Der MDAX entwickelte sich noch etwas schwächer und schloss mit einem Minus von 9 % bei 25.840 Punkten.

Entwicklung der adesso-Aktie

In einem anhaltend positiven Marktumfeld entwickelte sich die adesso-Aktie in den ersten Handelswochen stark. Im Zuge der Vorstellung von adesso auf einer Kapitalmarktkonferenz sowie einer vorangegangenen positiven Analysteneinschätzung erreichte der Aktienkurs bei hohen Handelsvolumina am 09.01.2020 und 10.01.2020 einen Schlusskurs von 62,20 €. Das Niveau oberhalb von 60 € konnte in den Folgetagen bei nachlassenden Handelsvolumina nicht gehalten werden und die Aktie entwickelte sich bis in den Februar knapp darunter weitgehend seitwärts. Die Veröffentlichung von vorläufigen Zahlen per Ad hoc-Mitteilung am 17.02.2020 brachte neuen Auftrieb. Am 20.02.2020 erreichte die Aktie ihren bisherigen Jahreshöchststand auf Schlusskursbasis bei 62,50 €. Gemessen am Schlusskurs von 2019 entsprach dies einem zwischenzeitlichen Buchgewinn von 17 %. Im Sog der massiven Einbrüche der Leitindizes im Rahmen der Sorgen rund um eine weitere Ausbreitung des neuen Coronavirus büßte die adesso-Aktie ihre starke Entwicklung seit Jahresstart vollständig ein. Das Wertpapier verlor fast 44 % an Wert und markierte am 18.03.2020 bei nur noch 35,20 € seinen Jahrestiefststand. Im Rahmen der allgemeinen Erholungstendenzen folgte ein ebenso dynamischer Kursanstieg. Zusätzlich unterstützt von der Veröffentlichung guter Quartalszahlen

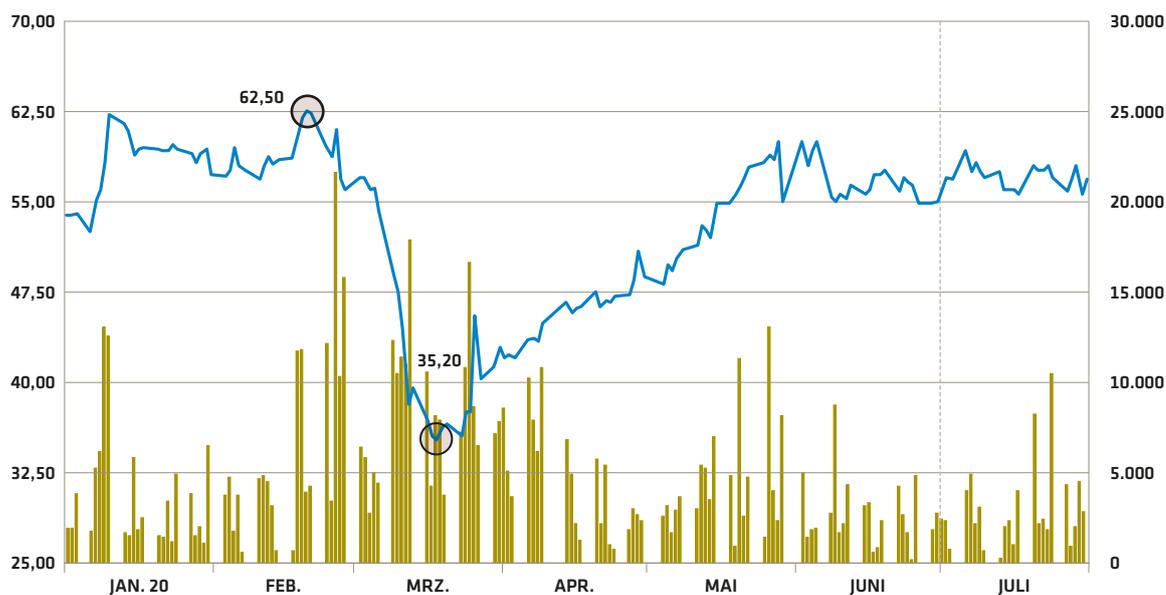
KURSVERLAUF DER ADESSO-AKTIE IM VERGLEICH ZUM TECDAX

indexiert



KURSVERLAUF DER ADESSO-AKTIE UND HANDELSVOLUMINA (XETRA)

in €/Umsatz in Stück



am 14.05.2020 unter Bestätigung der Guidance für das Gesamtjahr konnte bereits am 28.05.2020 erneut die Marke bei 60,00 € erreicht werden. Im Rahmen dieser starken Erholung hatte die adesso-Aktie die Auswahlindizes erneut outperformt. Bis Ende Juni folgte eine volatilere Seitwärtsbewegung mit einem Schlusskurs von 55,00 € am Stichtag 30.06.2020. Damit konnte die adesso-Aktie anders als die Indizes einen kleinen Buchgewinn auf Schlusskursbasis von 3 % behaupten. Gegenüber dem TecDAX entspricht dies einer Outperformance von 5 %-Punkten.

Die Marktkapitalisierung von adesso erhöhte sich im ersten Halbjahr 2020 somit um 3 % auf 339,7 Mio. € nach 330,4 Mio. € zum Jahresende 2019. Im Durchschnitt wurden im ersten Halbjahr monatlich 7,6 Mio. € mit adesso-Aktien umgesetzt. Dies entspricht einer Steigerung von 99 % beim Handelsvolumen im Vergleich zum Gesamtjahr 2019. Je Handelstag wechselten im ersten Halbjahr im Durchschnitt 7.069 Aktien den Besitzer. Das sind 99 % mehr als 2019. Stärkster Handelstag war der 26.02.2020 mit 28.504 Stücken, davon 21.525 über Xetra. Im Schnitt wurden monatlich 147.278 adesso-Aktien gehandelt.

Bisherige Entwicklung im zweiten Halbjahr 2020

Im Juli setzte sich der Aufwärtstrend der Leitindizes in der Hoffnung auf eine weitere wirtschaftliche Erholung unter Vermeidung neuerlicher Corona-Beschränkungen größtenteils fort. Angetrieben von der Hoffnung auf das am 21.07.2020 beschlossene EU-Finanzpaket kletterte der DAX in der vorletzten Handelswoche im Juli wieder über die Marke von 13.000 Punkten. Im Rahmen der anschließenden Konsolidierung sowie Ende Juli aufkommender neuer Wachstumssorgen und teils enttäuschender Unternehmensnachrichten gab der deutsche Leitindex bis zum 31.07.2020 jedoch deutlich nach und schloss mit 12.313 Punkten wieder 7 % schwächer als noch zum Ende 2019. TecDAX und MDAX büßten ebenfalls einen guten Teil ihres Juli-Anstiegs ein, konnten aber jeweils 2 %-Punkte des Anstiegs seit Halbjahreschluss behaupten. Am Ende des Monats notierte der TecDAX mit 3.005 Punkten wieder auf dem Niveau von Ende 2019. Der MDAX schließt weiter mit einem Minus von 7 %. Die adesso-Aktie konnte im Juli ihre Spitzenposition weiter ausbauen. Der Kurs kletterte bis zum Monatsende weitere 3 % auf 56,80 € und verzeichnet somit ein Plus von 6 % gegenüber dem Vorjahresende mit einer ebenso großen Outperformance gegenüber dem Referenzindex TecDAX.

Kapitalmaßnahmen

Im Juli 2020 erhöhte sich das Grundkapital um 6.250 € infolge der Ausübung von Aktienoptionen aus dem Aktienoptionsprogramm der Gesellschaft von 6.176.093 € auf 6.182.343 €.

Dividenden

Die (virtuelle) Hauptversammlung vom 03.06.2020 hat dem Vorschlag von Vorstand und Aufsichtsrat zur Gewinnverwendung entsprochen und die Ausschüttung einer um 4 % auf 0,47 € pro Aktie angehobenen Dividende beschlossen. Die Dividende wurde den Depots der Aktionäre ab dem 08.06.2020 gutgeschrieben.

Aktionärsstruktur

Größter Aktionär der adesso SE ist mit 27,9 % Stimmrechten Prof. Dr. Volker Gruhn, mittelbar über die Beteiligungsgesellschaft Setanta GmbH. Prof. Dr. Gruhn ist Vorsitzender des Aufsichtsrats der adesso SE und Mitgründer. Rainer Rudolf verfügt als Mitgründer, ehemaliger Vorstand und seit 2013 ebenfalls Aufsichtsratsmitglied mit 17,6 % über den zweitgrößten Anteil der Stimmrechte. Der Aufsichtsrat der Gesellschaft ist insgesamt mit 45,9 %, der Vorstand der adesso SE mit 0,5 % des Grundkapitals am Unternehmen beteiligt. 67,7 % der zuzuordnenden Stimmrechte und damit weiterhin die Mehrheit wird von Privatanlegern gehalten. Weitere 22,7 % entfallen auf institutionelle Investoren. Die restlichen 9,6 % der Unternehmensanteile konnten keinem Investorentyp eindeutig zugeordnet werden. Nach der Streubesitzdefinition der Deutschen Börse AG beträgt der Freefloat 44,6 %. Er hat sich gegenüber dem im Geschäftsbericht 2019 angegebenen Wert nicht verändert.

Investor-Relations-Aktivitäten

Unsere Investor Relations stehen im Dienste einer aktiven Kommunikation und sorgen für Transparenz über unsere Geschäftstätigkeit. Es ist unser Bestreben, nicht nur ein Höchstmaß an Transparenz und leicht zugänglichen Informationen zu bieten, sondern auch aktiv das Gespräch mit institutionellen und privaten Investoren, Analysten und den Finanzmedien zu suchen. Dazu präsentieren wir regelmäßig unsere Entwicklung im Rahmen von Konferenzen, gezielten Einzelterminen oder Roadshows. Zusätzlich nutzten wir zahlreiche Investorenkonferenzen zur Präsentation der adesso SE und der Intensivierung der Kontakte zum Kapitalmarkt.

Die folgende Tabelle zeigt die wichtigsten Aktiendaten für das erste Halbjahr 2020 und je Quartal:

AKTIENDATEN

	Q1	Q2	1. Hj. 2020
Kurs am Periodenende	42,85	55,00	55,00
Kursentwicklung (in %)	-20	3	3
Entwicklung TecDAX (in %)	-14	-2	-2
Höchstkurs in €	62,50	60,00	62,50
Tiefstkurs in €	35,20	42,00	35,20
Volatilität (90-Tage/in %)	64,0	69,1	69,1
Umsatz Stück/Handelstag	8.448	5.622	7.069
Umsatz €/Handelstag	436.380	290.227	365.057
Anzahl Aktien	6.176.093	6.176.093	6.176.093
Marktkapitalisierung in Mio. €	264,6	339,7	339,7

ANTEILSBESITZ

in %



■ Aufsichtsrat ■ Vorstand ■ Institutionelle Anleger ■ Sonstige

AKTIONÄRSSTRUKTUR

in %



■ Prof. Dr. Volker Gruhn (Setanta GmbH)* ■ Rainer Rudolf*
 ■ Ludwig Fresenius ■ Freefloat

* Aufsichtsrat

Im ersten Halbjahr 2020 wurden die adesso SE und ihre Equity Story auf zwei Kapitalmarktkonferenzen, davon eine Konferenz in Frankreich vorgestellt. Zudem wurde eine Roadshow in Frankfurt am Main durchgeführt. In zahlreichen One-on-One-Gesprächen wurden die Beziehungen mit Analysten und professionellen Investoren vertieft. Im zweiten Halbjahr sind drei weitere Konferenzen terminiert, darunter die Teilnahme am Deutschen Eigenkapitalforum Online, Europas wichtigster Kapitalmarktveranstaltung für Unternehmensfinanzierungen. Coronabedingt werden dieses Jahr die meisten Veranstaltungen nicht vor Ort, sondern per Videokonferenz durchgeführt.

Analysen/Research

Die Aktie der adesso SE wird seit Veröffentlichung der Basisstudie im Oktober 2016 von Warburg Research regelmäßig über Updates und Comments bewertet. Weiterhin werden Bewertungen durch die bankenunabhängigen Analysten von SMC Research veröffentlicht, die seit Mai 2013 die Entwicklung von adesso verfolgen. Zur Stärkung der Transparenz und zum weiteren Ausbau der Kapitalmarktbeziehun-

gen arbeitet adesso seit dem zweiten Quartal 2019 zusätzlich mit dem unabhängigen europäischen Finanzdienstleistungsunternehmen Kepler Cheuvreux zusammen. Die Basisstudie wurde im September 2019 veröffentlicht. Die jüngsten Updates der aktuellen Analysten wurden im Mai 2020 veröffentlicht. Warburg Research rät zum „Kaufen“ mit einem Kursziel von 75,00 € (14.05.2020). SMC Research vergibt ebenfalls eine Kaufempfehlung und taxiert den fairen Wert bei 69,20 € (15.05.2020). Der Analyst von Kepler Cheuvreux stuft die adesso-Anteile mit „Buy“ bei einem Kursziel von 55,00 € ein (15.05.2020). Der Handel der adesso-Aktie wird seit Anfang 2011 vom Marktführer im Designated Sponsoring betreut, der Oddo Seydler Bank AG (ehemals: Close Brothers Seydler Bank AG).

Ihr Ansprechpartner:

Martin Möllmann
Manager Investor Relations
T +49 231 7000-7000
F +49 231 7000-1000
E ir@adesso.de

AKTIENSTAMMDATEN

		1. Hj. 2020	1. Hj. 2019
ISIN	DE000A0Z23Q5		
WKN	A0Z23Q		
Symbol	ADN1		
Reuters Instrument Code	ADNGK.DE		
Bloomberg Symbol	ADN1:GR		
Erstnotierung	21.06.2000		
Handelsplattformen	Xetra, Tradegate Exchange		
Marktsegment	General Standard/ Regulierter Markt		
Anzahl der Aktien	6.182.343		
Währung	EUR		
Nennwert	Stückaktien ohne Nenn- betrag; rechnerisch 1,00 €		
Grundkapital	6.182.343		
Stimmrecht pro Aktie	1		
Indexzugehörigkeit	CDAX, DAXsector All Software, DAXsubsector All IT-Services, General All-Share, General Standard Index		
Rechnungslegungsstandard	IFRS		
Ende des Geschäftsjahres	31.12.		
Aktienanzahl zum Periodenende		6.176.093	6.176.093
Xetra-Schlusskurs zum Periodenende (€)		55,00	51,30
Marktkapitalisierung zum Periodenende (Mio. €)		339,7	316,8
Ergebnis je Aktie (€)		0,89	0,66
Cashflow je Aktie (€)		1,28	-1,97
KGV		30,9	38,9
KCV		21,5	-13,0

EMPFEHLUNGEN IN FINANZMEDIEN/ANALYSTENBEWERTUNGEN

Datum	Thema/ Empfehlung	Bewertung	Quelle
15.08.2020	adesso: Wichtiger Widerstand überwunden	Mit dem Ausbruch über einen markanten Widerstand kommt Musik in die Aktie von adesso, denn damit wurde die Seitwärtsrange der letzten 20 Monate nach oben verlassen. Wird nun auch noch das 20-Jahres-Hoch geknackt, gibt es keine relevanten technischen Widerstände mehr. Wir sind zuversichtlich und erhöhen das Kursziel auf 80 Euro. Aufnahme in Empfehlungen: 17.12.19 bei Kurs: 53,70 €, Kurs akt.: 64,20 €, Performance akt.: +20,43 %, Kursziel: 80,00 €.	Der Anleger Brief
22.07.2020	adesso: IT mit familiärem Touch	[...] In den vergangenen fünf Jahren stieg der Aktienkurs des Unternehmens um mehr als 200 Prozent, vor allem aber im Jahr 2016. Aktuell wird adesso an der Börse mit rund 350 Millionen Euro bewertet.	Frankfurter Allgemeine Zeitung
03.07.2020	adesso kauft sinnvoll zu	Mit der Akquise einer Digitalagentur baut adesso die Marktmacht auf dem Gebiet des ganzheitlichen Customer Experience Managements aus. [...] Finanziert wird die Übernahme, die im niedrigen einstelligen Mio.-Euro-Bereich liegen soll, aus den bestehenden liquiden Mitteln. Damit werden die Dortmunder ihr Wachstum weiter ankurbeln. [...] Gute Aussichten also, die eigentlich auch der Aktie (57,00 Euro; DE000A0Z23Q5), der zuletzt etwas die Puste ausging, wieder Rückenwind geben sollten. Doch wir bleiben skeptisch. Denn die liquiden Mittel [...] werden durch den Zukauf weiter abgebaut. Die Gegenfinanzierung über Fremdkapital ist [...] ebenfalls nicht ideal. Gerade in diesen unsicheren Zeiten bevorzugen wir Unternehmen, die Reserven aufbauen. Bleiben Sie bei adesso daher außen vor.	Platow Börse
09.06.2020	adesso: Marge und mehr	[...] Immerhin handelt es sich bei adesso unserer Meinung nach um einen der qualitativ hochwertigsten IT-Dienstleister auf dem heimischen Kurszettel. Einschätzung: Kaufen.	boersen- gefluester.de
15.05.2020	Buy	Kursziel: 69,20 €	SMC Research
15.05.2020	Buy	Kursziel: 55,00 €	Kepler Cheuvreux
14.05.2020	Buy	Kursziel: 75,00 €	Warburg Research
07.05.2020	Rabatt statt Ritzly: Realisti- sche Rivalen- preise	Unsere bisherige positive Einschätzung zur adesso SE können wir auch nach 2019 [...] beibehalten; denn der Ausbau der IT-Systeme und der Digitalisierung in allen Bereichen wird noch wichtiger als bisher schon vorausgesagt, und die Dortmunder Berater werden mit ihren Dienstleistungen und Produkten gefragter sein denn je. Nach den 2020 noch zu erwartenden Verwerfungen sollte sich in einer wieder anziehenden Konjunktur die Expansion im In- und Ausland fortsetzen. Allerdings gilt auch dann, dass ein gegenüber dem Markt schnelleres Wachstum seinen Tribut beim Ergebnis fordern dürfte. Erneute Kursrücksetzer könnten sich jedoch mit Blick auf 2021 lohnen.	Nebenwerte Journal
13.03.2020	Top 5: Schnelle Gewinne im März gefällig? Fünf deutsche Aktienideen	Die Aktien-Überzeugungsliste von Warburg Research schlägt sich auch in diesem Jahr besser als der Gesamtmarkt. Aus der Empfehlungsliste mit den so genannten High Conviction-Titeln stellt Börse Online fünf deutsche Werte vor, bei denen sich die Analysten aufgrund eines wie erhofft zeitnah positiven Nachrichtenflusses zügige Kursgewinne versprechen. [...] Der Aktienkurs von adesso ist von 2012 bis 2018 von 5,75 Euro auf 66,80 Euro gestiegen. Das ist eine Performance, die aller Ehren wert war. Allerdings ist aktuell ein seit Anfang 2017 vorherrschender Seitwärtstrend zu konstataren. [...] Erst bei einem Ausbruch daraus ergeben sich charttechnisch gesehen neue nachhaltige Chart- und damit Anlagesignale.	Börse Online

FINANZKALENDER

<i>Termine</i>	<i>Event</i>
09. – 10.01.2020	23. ODDO BHF Forum, Lyon
24.02.20	Roadshow, Frankfurt/Main
31.03.20	Veröffentlichung des Jahres-/Konzernabschlusses 2019, Bilanzpresse-/Analystenkonferenz, Dortmund
14.05.20	Veröffentlichung der Zwischenmitteilung innerhalb des ersten Halbjahres
03.06.20	Ordentliche Hauptversammlung, Dortmund
08.06.20	Dividendenausschüttung
30.06. – 02.07.2020	Online 1on1 Summer Summit (Frühjahrskonferenz 2020)
31.08.20	Veröffentlichung des Halbjahresberichtes 2020
01./02.09.2020	Herbstkonferenz 1on1 Summit 2020 (virtuell)
21.09.20	Berenberg and Goldman Sachs Ninth German Corporate Conference (virtuell)
13.11.20	Veröffentlichung der Zwischenmitteilung innerhalb des zweiten Halbjahres
16. – 18.11.2020	Deutsches Eigenkapitalforum Online

IMPRESSUM

adesso SE | Adessoplatz 1 | 44269 Dortmund | T +49 231 7000-7000 | F +49 231 7000-1000 | ir@adesso.de
Konzeption, Gestaltung: adesso SE | **Satz:** Marcus Lazzari, www.roeske-lazzari.de



adesso SE
Adessoplatz 1
44269 Dortmund
T +49 231 7000-7000
F +49 231 7000-1000
ir@adesso.de
www.adesso-group.de
www.adesso.de